frecheint wõ**cheattich elebenmal. S**ii 

er: Jerčičeve ul. 4 (Verwaltung). 28 Din, zustellen 24 Din, durch Post monati. ed moneti. 36 Din. Electricummer 1 bis 2 Din.

# Mariborer Zeituna

# Politif in Genf

### Die gestrigen Plaidoyers für die Genfer Thesen — Munchs Bermittlungsporiciage geicheitert?

Be n f, 30. September.

Bölferbunderfammlung find butch bie geftrigen Erflarungen ber Bertreter Englands, Frantreichs und 3ta-liens neue Impulfe gegeben morben. In Genfer politifchen Rreifen bezeichnet man bie geftrigen Ertlarungen bes frangofifchen Ministerpräsidenten & erriot und bes englifden Delegierten Gir Robert & e. c i I als Berteibigung ber Genfer The. fen. Die Brivatbefprechungen in ber Abrüftungsfrage merben gmar fortgefegt, boch glaubt man, annehmen gu fonnen, bag bie Ergebniffe noch nicht reif genug feien, um in bie öffentliche Distuffion gu gelangen. Die beutiche Delegation muß untatig gufeben. Die beutiche Regierung

burfte fich icon in furger Beit vor bie Rotwendigteit geftellt feben, entweber nach links ober nach rechts abzubiegen, jalls in ber Abrüftungefrage ein für alle Staaten annehmbarer Blan fertiggeftellt merben mirb.

Dag es fich um wichtige Fragen für gang Guropa hanbelt, bezeugt eine Erflarung bes banifden Augenminifters D u n d, ber befanntlich gemeinfam mit acht anberen Rleinftaaten einen Borichlag für bie erfte Jagung ber Abruftungstonvention ausgearbeitet hat. Diefer Blan beinhaltet Borichlage gur Regelung aller ein: folägigen Abrüftungsfragen, fo auch bie Frage ber Giderheit und ber Gleichberechtigung. Munch ertlärte, bag man von biefen feinen Blanen, bie immer mehr in ben Sintergrund treten, abgetommen fei und bag fie mahricheinlich überhaupt nicht gur Distuffion gelangen.

Baris, 30. September. Bertinag fcreibt im "Goo be Baris", baß Senberfon por feiner Mbreife aus Wenf ben Delegationen in ber Mbrus ftungsfrage ein Brogramm mit folgenben Bunften unterbreiten werbe: 1. Deutidsland barf nicht neu aufrüften. 2. Die anberen Machte muffen ihre Beeresbeitanbe etappenmeife herabjegen, um bie Unterichiebe swiften ben Giegermächten und ben Befiegten gu verringern. 3. Das Brin. gip ber Gleichberechtigung wirb allen Ber. tragsmächten zuerfannt.

# Höllenmaschine im Beograder Offizierstafino

Das Attentat eines Unbekannten - Gin unschuldiges Opfer 20.000 Dinar Ergreiferpramie

Sava-Rirde ein etwa 28 bis 35 Junge niter fer Detonation, mobel ber in ber Rabe fte-Sahren gefat haben, tonnte auch die repu- unbefannter Dann mit gebrauntem Geficht benbe Dienftmann fo fower verlegt wurde, blitanifche Bobenwalze nicht gang gerftoren. und buntler Aleibung ben Dienstmann Giu- bag er balb barauf feinen Beift aufgab. Es gibt Bolter, benen die Brotlamierung to Rresević und überreichte ihm einen Ti. Leicht verlegt murbe bie Aufraumerin Spaeiner Republit taum mehr als ein Raufch bertoffer in ben Ausmeijen 35 bis 40 em fenija Bozic, Die fich ebenjalls in ber Rabe bes augenblidlich frei gewordenen Billens gange, 30 cm bobe und 20 cm Tiefe mit befand. Die Detonation war fo ftart, daß ift. Co abnilich liegen die Dinge in Grie- bem Auftrage, ben Sanbtoffer im Offiziers- Die Fenftericheiben im betreffenben Tratt

Bengrab, 30, Ceptember. | Boben und martete auf ben Unbefannten. Beute gegen 6 libr früh traf bei ber St. illm 7.20 Uhr explodierte ber Roffer mit ftar. fen murben. Die Boligeibehörbe hat einen

### Ortan

Baris, 30. September.

Durch einen orfanartigen Sturm, berbunben mit ichmeren Bolfenbruchen murbe man, daß es fich beim "Reg" nicht um einen Die frangofifche Mittelmeerfufte amifchen Ronftruftionsfehler, fondern um eine Ca-Marfeille und Antibes heimgesucht. In drei botage handelt. Stunden mar die gange Cbene amighen St. Magime und St. Jean unter Baffer. In ben Saufern ftanb bas Baffer meterhoch. Bahlreiche Baufer find eingestürgt. Der Gifenbahnvertehr mußte ftellenweise unterbrochen werben. Der Schaben geht in bie Millionen.

### Sabotage auf ber "Reg"?

Bibraltar, 30. September.

Beiterreife. Der "Reg" mollte befanntlich Deutschland bas "Blaue Band" entreigen u. hatte bereits bei feiner Erftlingefahrt einen Turbinenbruch erlitten. 3n granen ernan

# Streitwelle in Deutschland

Streitfieber im Buchbrudergemerbe. Streifbewegung unter ben Berliner Theater. Mingeftellten.

Berlin, 30. September. Die Streitbewegung innerhalb ber Arbeiterichaft gegen Die burch die lette Notverordnung ermöglich ten Lobnfürzungen nimmt immer größeren Der neue italienifche Riefenbampfer Umfang an. Rachbem bereits eine Reife von "Reg", ber geftern mit einem Dafchinen- Streifs mit bem Rudgug ber Unternehmer geendet hatte, find geftern neue großere Ur-

"Tag" und bie "Rachtausgabe", bie geitern Nachmittag noch im eingeschränften Umfange ericheinen tonnte, find heute Nachmittag überhaupt nicht mehr berausgefommen. Es ift nicht gelungen, burch Wertmeifter und Dilfsperional bas ftreitenbe Perional ju erfegen. Beim Scherl-Berlag handelt es fich um bie Antundigung ber Firma, bag fie bie Löhne auf Grund eines Schiedsfpruches um 2 Mart pro Boche fürzen werbe.

Der Berlag fteht auf bem Standpunft, bağ es fich nach erfolgtem Schiebsipruch um einen ungefeslichen und tarifvertragemibrigen Streit handelt.

Eine Streitbewegung ift auch in ben Berliner Theatern ausgebrochen. Chorfanger, Muffer, technisches Berfonal und Angehö. rige bes Ballett-Berbandes berlangen bie Schaffung eines neuen Tarifvertrages nach Ablauf bes bis 30. Ceptember gefündigten alten Bertrages. Die Bühnenleiter fehnen es aber ab, einen neuen Bertrag abauichliegen. Daraufhin haben fich auch alle anderen Gewertichaften ber Buhnenangestellten mit ben übrigen im Tariftampf befindlichen Berbanben folibarifch erflart. Die Bubnen. angestellten erflaren, fie murben alle gemert. ichaftlichen Mittel in Umwendung bringen, um ihr Streitziel ju erreichen.

# Börfenbericht

2 jubljana, 30. September, Devis fen: Berlin 1865.69 bis 1875.49, Burich 1108.35 bis 1113.85, London 198.14 bi3 199.74, Newyorf Sched 5727.24 bis 5755.96, Paris 225.24 bis 226.35, Brag 170.12 bis 170.98, Trieft 294.85 bis 296.75.

3 a g r e b, 20. Geptember. Devijen: Berlin 1365.69 bis 1376.49, Mailand 294.46 bis 296.86, London 198.17 bis 199.77 Newport Sched 5727.70 bis 5755.96, Baris 225.29 bis 226.41, Brag 170.01 ibs 170.87, Bürich 1108.35 bis 1113.85.

3 ü r i d, 30. Ceptember. Devijen: Ba-Burgermeifter Balter und ber ameritanis fen, gulett ber Scherl-Berlag. Die Blatter ris 20.325, London 17.91, Remport 518.75,

befett bier eingelaufen mar, tonnte noch immer nicht flottgemacht werben. 2000 Baffa- beiteeinftellungen erfolgt. Bon ber Streitbegiere, barunter ber ehemalige Remporter wegung find auch 2 Buchbrudereien betrof. iche Botichafter in Rom, warten auf die biefes Berlages, ber "Lofalangeiger", ber Dailand 26.61, Brag 15.35, Berlin 123.40.

tifchen Gebantens die dittatorifchen Munren | Militars in ben Dachttampf einzuseben, tung ber republikanischen Staatsform gu bes herrn Benigelos ablehnt. Rafanbaris falls feine Bofition irgendwo erichattert unterzeichnen hatte. Tialbaris ertlart, bagu fteht ju Benigelos in icharffter Opposition, werben follte. Gibt Tfalbaris bie von ihm bereit ju fein, boch burfe er bem Billen feis er verlangt aber auch von ber Bolfspartet, geforderte Erllärung in ber gemeinsamen ner Babler nicht vorgreifen . . . Man muns baß fie bem Monarchismus feierlich ab. Sigung von Senat und Rammer, bann ift telt von einem Militarputich, in Thragien ichmore und die republitanische Staatsform eine Roalition Benigelos . Rafandaris un- find die Offigiere unruhig geworden. Bis feterlich anerfenne. Rafandaris forbert bon ter Bugiebung fleinerer Gruppen mobil jum 24. Oftober hat Benigelos Beit feine rigfeit besieht nun barin, bag Rafanbaris nenpolitischen Rechenerempel, ba Benigelos Tsalbaris-Bartet, auf bem jeber Abgeord- auch für bie Bolitit, Die por Ueberraschun-

als Unhanger bes republifanifc - bemotra- im Stillen immer bamit gerechnet hatte, bie nete eine Refolution augunften ber Erhal- gen nicht gefichert ift.

chenland. Die Republit, meint ber Mann beim au hinterlegen und auf ben Muftrag. bes Rafinos burch ben Luftbrud eingewor. auf ber Strafe, fei fculb am finangiellen geber marten gu mollen. und wirtichaftlichen Riebergang, ben fogar Der genannte Dienstmann übernahm ben Ropfpreis von 20.000 Dinar ausgeichrieben, bie Staatetunft eines Benigelos nicht auf. Roffer und trug ibn tatfachlich in bas auf welchen Betrag berjenige erhalt, ber zwedguhalten vermag. Die Parolen, mit benen ber Teragije befindliche Offigierstafino. bienliche Daten gur Ausforichung bes Attendie Bollspartet bes herrn Tfalbaris in ben Dort angelangt, ftellte er ben Roffer auf ben taters ju geben imftanbe ift. Bahltampf jog, maren nicht ausgesprochen ronaliftifch gefarbt. Das republitanifche Regime war in ber Batt ber Mittel, bie offene monarchiftifche Propaganba ju behindern, nicht gerade mablerifch. Dies beweift die für die Dauer von drei Monaten verhängte Deportierung ameier angesehener ronglistijcher Journalisten auf irgendeine Insel ber 21ca gais, eine Magnahme, die fogar in gemä-Bigten republifanischen Rreifen die reftloje Buftimmung nicht gefunden bat. Trop bes Drudes bes republitaniichen Regimes tonnte die monarchiftifch orientierte Bolfspartei als zweitstärtste Gruppe in bie Rammer einziehen. Die Frage, bie jest alles anbere fiberschattet, lautet: Wird es möglich fein, bie

Belennische Wandlung

\*\* Gewiffe Angeichen fprechen bafür,

bag bie Republit Griechenland, bie

als Bolfsftaat nie jo recht gu überzeugen

vermochte, wieder einmal ichweren Brufun-

gen ausgesett ift. Die von Gleutherios B e-

nigelos am vorigen Sonntag gemach.

ten Wahlen haben bem Dittator im öffent.

lichen Leben ber Reobelennen gwar einen

beicheibenen Mandatsvoriprung gebracht, nich ift er einer ber bestimmenben Fattoren

in ber Bolitif bes Landes. Aber bas betracht.

liche Anwachsen ber vollsparteilichen Manbate von 19 auf 96, diejer enorme Dan-

batsgewinn bes herrn Tialbaris, hat

es mit fich gebracht, daß die innenpolitische Lage vor bem Bujammentritt von Rammer

und Senat eine Bericharfung erfuhr, wie

man fie in Athen feit Jahren nicht erlebt

Bieht man eine Robbilang biefer Conn-

tagewahlen, jo ift eines unvertennbar: ber i

bie Republit bebrobenbe Bumachs ber bon Tialbaris geführten Donard i-

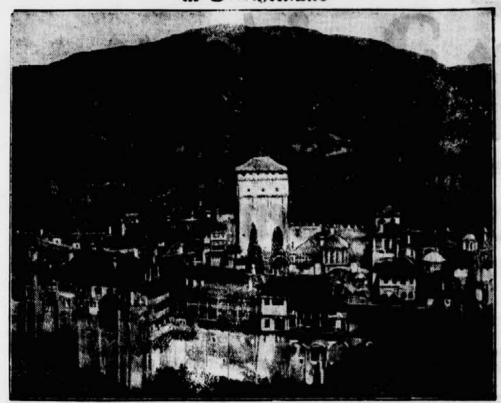
ft e n. Mag fich herr Baimis auch im Schlog

Tatoi bauslich eingerichtet haben, wie er es

will, die Caat, die die Gludeburger vor

republifanischen Barteien von ben Benigelos-Liberalen über die Rafandaris-Brogreffiften bis Papanaftafin ju einer republitaniichen Roalition zusammenguschweißen? Bemigelos verfügte in ber alten Rammer über eine Mehrheit von 186 Abgeordneten. 3m neuen Barlament, bas 250 Abgeordnete jahlt, find bie Benigeliften nur mit 102 Mandaten vertreten, Die Bahl ber Abgeorbneten, die für bie Beibehaltung ber republifanischen Staatsform find, tann immerhin mit 154 beziffert werben. Will alfo Benizelos bie republifanifche Roalition gujammenschweißen, so muß er hiezu sowohl Rafandaris, ben Guhrer ber 26 Mann ftarten Progressiften, als auch Papanastaftu, ben Führer ber 11 rabitalen Agrarier, geminnen Tropdem bilbet die von Tfalbaris geführte Bolfspartei eine außerorbentlich Benigelos außerbem noch ben Bruch mit ber möglich. Die Militarliga forbert aber bie Plane auszuarbeiten. Griechenland ift nicht ftarfe und gewichtige Opposition. Die Schwie Militarliga, ber großen Unbefannten im in. Ginberufung eines Parteifongreffes ber nur geologisch ein Beben-Terrain, Dies gilt

### Der Chauplat eines ichtveren Erdbebens in Griechenland



Große Teile Griechenlands find von einem | Chaitidite, auf der verichiedene Dorfer volldas nach vorläufigen Schätzungen mehrere rühmten Alofter auf dem Berge Athos

verheerenden Erdbeben beimgesucht worden, ständig vernichtet sein follen. Auch die behundert Todesopfer gefordert hat. 3m Dit- wir zeigen hier Chiliantari, eine ber 21 telpuntt der dataftrophe liegt die Salbinfel Grogafteien des Athos - find von dem Erdbeben beimgesucht worden.

# Großer Tag in Genf

Gine Rebe bes frangofifchen Ministerpräfibenten Berriot -Reine Abrüftung ohne deutsch-frangösische Einigung - Fortfetung der Generaldebatte

B e n f, 29. Ceptember. rede der Abruftungsfrage gewidmet. S e rr i o t versuchte wiederholt ben nachweis Bu erbringen, daß bei ber Behandlung ber Abrüftungefrage nur ber Bolferbundpatt u. nicht ber Urt. 8 bes Berfailler Bertrages Bur Umvendung fomme. Der frangofifche Di- ber Weheimdiplomatie, 2. Abichaffung bes nifterprafident gab zu, daß man berechtigt fei, an den Arbeiten ber Abruftungstonfereng im Juni und Juli Kritit gu üben, doch fei ein Brofteil ber Schwierigfeiten ber Tatfache juguichreiben, bag man bie 3beologie verlaffen und fich in das Tiefland ber Rea-Litaten begeben habe. Buerft muffe bie fchredliche Bergangenheit liquidiert werben, ein Beg, ben nur ber Bolferbundpatt richtig gei ge. Serriot machte eine Berbengung por Ame ta, indem er erflärte, daß die beften Beifter Ameritas bagu beigetragen hatten, ben Briand-Rellog-Batt gu festigen. Berriot verwies fodann auf ben Abruftungsvorichlag Soovers fowie auf Stimfons Rebe, in ber gefagt murbe, die ameritanische Reutralität in einem Bufunftefriege fei gerabegu unmöglich. ten in Strefa. Man tonne hoffen, bag bas gunftige Refultat biefer Ronfereng in ber Europa-Kommiffion bes Bolferbundes fowie auf ber Weltwirtschaftstonfereng feine beifere Ergangung finden merbe.

### Rubas Genalspräsident ermordet



Der Führer der Stubanischen Liberalen Bartei und Prafibent bes Cenats, Clemente Basques B e I I o, wurde auf feinem Landwehr getötet.

Den letten Teil feiner Rebe mibmete Ber-3mar hieß es vorher, daß der frangofiiche riot bem Bolferbund felbft, ber zwei große Minifterprafibent in feiner Rebe die Ab- Teinde befite: ben Geift ber Reaftion und ruftungsfrage nicht berühren werbe, und ben Beift ber Demagogie. Man muffe ben boch mar ber größte Teil feiner Bormittags- Mut haben, guzugeben, bag bie Schwierig-

feiten des Bollerbundes noch mehr anwachfen muffen, ba fich auch ber Wirtungsfreis immer mehr universell ausbreite. Als Auf- die jett zusammengetreten ift, murbe ber gaben bes Bollerbundes bezeichnete Berris ebemalige griechische Ministerprafident und ot: 1. bie Berminderung, bam. Abschaffung gegemvärtige Befandte in Baris, Ricolas

Politis, gewählt.

# Kabinett Gömbös

Lösung ber Regierungsfrise — Gömbös fordert biktatorische Bollmachten — Tomcfanni, der neue Außenminister

I n i fowie ben Grafen Stefan B et hlen. mes ab, um hiegu Stellung gu nehmen. Das per wom bos das Mandat zur Reubildung In feinen weiteren Ausführungen verwies bes Rabinetts. Gombos nahm bie Betrauung herriot auf die Ionale Zusammenarbeit an und versprach fo raich als möglich bie Franfreichs, Italiens und Deutschlands fo- Lifte feines Rabinetts gu unterbreiten. Giwie Englands und ber intereffierten Staa- nige feiner Mitarbeiter entnahm Gombos nicht ber Ginheitspartei, fonbern bem gro-Ben Rreis feiner perfonlichen und politifchen Freunde, eine Tatfache, die in Rreifen ber Ginheitspartei Unwillen auslöfte. Bie berlautet, wird ber ehemalige Juftigminifter Baul I o m c fa n n i bas Augenportefeuille im Rabinett Gombos übernehmen. Sanbelsminifter foll ber Chef bes Ungari. ichen Telegraphen - Rorrefpondeng . Buros, Nifolaus R o 3 m a, werben. 213 Finangminifter ift ber ehemalige Unterftaatsfetretar im Sandelsministerium Ra II a u, als Justigminister ber Abg. Dr. Ander La gar und als Unterrichtsminister ber Univ. Profeffor Dr. Julius R or n i f auserfeben.

Bubape ft, 29. Ceptember. | Ctiche gelaffen hat. Die Ginheitspartei mar-Seute pormittags empfing Reichsvermes tet jest nur noch die Regierungsbilbung u. fer Sorthy ben Grafen Julius Raro- Die Berfundung bes Regierungsprogramzwischen hat Gombos eine Reihe von For- mutet, bag fie die Anftifter maren.

Suftems ber führenben Grogmachte, benn ber Bollerbund muffe alle Staaten auf Grund voller Gleichberechtigung ohne jedwebe Degemonie vereinigen. Allen Staaten, bie guten Glaubens feien, biete b. Bolferbund ein gerechtes Schiebsgerichtsfuftem, bem man Bertrauen entgegenbringen tonne. Deshalb lehne es Frantreich ab, fich von bem Strom bes Beffimismus fortreigen gu laffen.

Lord Robert & e c i I fclog fich herriot in ber Ablehnung bes Beffimismus an und verwies auf eine Rebe von Resultaten, die man bod) geigen fonne. Drei Biertel aller Unruhe in ber Belt maren befeitigt, wenn fich bie beiben Grogmachte Frankreich und Deutschland au einigen vermöchten. Burbe bie Politit ber beiben Mächte von den genehten befeitigt.

Der italienische Delegierte Baron A I o ifi fprach über Abrüftung und die Wirtschaftsber Abruftung ju gelangen. Man muffe es verstehen, bag fein Staat bie Folgen ber Birticaftetrife auf anbere Staaten abmal. gen tonne, da fich baburch bie Rrife gleich einer Schraube ohne Enbe verschärfen muß.

Die Generalbebatte wird morgen pormittags fortgefest merben.

### Bum Brafibenten ber Wölferbundberfammlung





**G**őmbős

migten Grundfagen bes Bollerbundpattes berungen aufgestellt u. a. bie Ermächtigung beherricht fein, so wären automatisch alle bas Parlament auflösen zu dürfen, wenn bie Schwierigfeiten Streitigfeiten und Bolemi. Regierung feine Dehrheit erlangen follte. Much bas Wahlrecht will Gombos jugunften ber Landwirte abanbern und hatte er biesbejuglich Befprechungen bereits mit bem Gubfrife. Italien fei feft entichloffen, gum Biele rer ber Unabhangigen Landwirtepartei Ba-

### Blutiger Rampf mit Sträffingen

Berfucte Maffenflucht aus bem Mitrovicaer Gefängnis.

Srem. Mitrovica, 29. September. Gestern nachts etwas vor 1 Uhr unternahmen 10 Strafgefangene einen Fluthtverfuch aus bem Anftaltsipital.

### Die Aluchtvorbereifungen.

Gjola Lazid-Mihajlović aus Grem. Rarlovei, ber vor einigen Tagen vom biefigen Areisgericht gu 10 Jahren Rerfer verurteilt worden war, hatte turg vor ber Urteilsverfunbung einen Juftigwächter angegriffen, ber ihn bei biefer Belegenheit verwundete, und war daher nach feiner Ginlieferung in Die Anftalt ins Spital gebracht worden. Dort hatte unter ben Sträflingen bereits eine Aftion gur Flucht eingeset und Lagie ichlog fich biefer Aftion an.

Als um halb 1 Uhr nachts die britte Infpettion einfette, borte man ein Beraufch und die Bachter, die von dem Fluchtverfuch bereits Renntnis hatten, legten fich in ben Sinterhalt. Die Straflinge begaben fich guerft auf ben Boben, wo fie die Straflings. fleiber mit Bivilfleibern vertaufchten, und begaben fich durch die von Lagie geöffnete Dir in ben Sof. Die Bache rief ihnen ein "h a I t !" zu und Gjota Lazic-Mihajlovis fturgte fich auf einen Bachter, ber auf ihn einen Schuf abgab und ihn auf der Stelle totete. Gin zweiter Strafling murbe toblich verlett und fünf andere trugen Bajonettftiche bavon. Die brei übrigen hatten fich ingwijchen in die Gange gurudgezogen und verftedt, fo daß fie unverlett blieben.

Unter ben Flüchtlingen befanden fich amet, MIS britter erichien honvedminister Julius Birtichaftsprogramm bes neuen Rabinetts bie gu lebenslänglichem Gerler verurteilt Bombos in Audieng. Begen Abend über- ift bereits von Stefan Barga, bem Di- waren und im Anftaltefpital als Rranten. reichte der Reichswermeser bem honvedminis rettor bes Instituts jur Ersorschung von warter verwendet wurden. Drei ober vier Birtichaftsfragen, ausgearbeitet worben. In von ihnen find Rommuniften und man ver-

# Molotov Stalins Nachfolger

Große perfonelle Beranderungen im Mostauer Regime -Stalins "Urlaub" — Molotov gegen jede Annäherung mit Frankreich und Amerika

Paris, 29. September. In hiefigen beftinformierten biplomati. Stalins hingeftellt. ichen Areisen erhalt fich das Berücht, daß man in Mostau icon in allernachfter Beit Leiter bes Bolitburos jeboch in feiner Beife mit Beranderungen von größter Tragweite bergeihen fann, ift ber Bufammenbrud, ber Bu rechnen habe. In ber kommunistischen Affien-Politik ber Sowjetunion. Die Erfolge Bartei Rufflands ist die Anzufriedenheit mit der Japaner auf chinesischem Gebiet werden ber Stalin-Politit am Sohepuntt angelangt, auf bas Ronto ber Unfabigleit Staling ge-Co ift bereits fruher Stalin ber Bormurf fdrieben. Stalin Gat fein Schulbtonto be-Bubapeft, 29. September. gemacht worden, bag er es gewesen sei, ber reichert, er muß also gehen. Achtzein ange-Innerhalb der Ginheitspartei murbe noch ben Bufammenbruch der Comjetwirtichaft im letten Angenblid gegen bie Betrauung verschuldet habe. Der Miferfolg bes Dum. bas Bolitburo ein Schreiben, in bem fie bie bes Sonvedminifters Gombos intrigiert. Ins. ping, für ben Rugland gewaltige Finangbesondere find es die Legitimiften in ber opfer bringen mußte, wird Stalin als amei-Chriftlichfogialen Wirtichaftspartei, bie es ter Rarbinalfehler angerechnet. Stalins nig Karls geforbert hatte. Auch für Beth- ben Boben aus. Die Anerkennung der gari- fich inzwischen die Gemüter beruhigen könnfit überfallen und burch ein Majdinange- Ien find die Empfindungen ber Ginheitspar- ftifchen Borfriegeschulben in ben Berhand- ten. In tommuniftifchen Barteifreisen wird

Ifchen Parteitreifen als unverzeihliche Gunbe

Bas die tommunistische Opposition bem Ufien-Politit ber Comjetunion. Die Erfolge febene tommunifrifche Bolitifer richteten an Entfernung Stalins bom fowjetouffifchen Staatsvuber verlangen.

Eine Beitlang fchien es, als ob es Stalin Gömbös nicht verzeihen können, daß er sei- "Berbengung" vor dem westlichen Kapitalis- gelungen wäre, die Opposition zum Schweinerzeit während des Karl-Putsches in der ums — so bezeichnen die kommunistischen gen zu bringen. Da er aber bereits einzuUmgebung von Budapest einen erbitterten Kveise die amtlichen Berhandlungen der sehen beginnt, daß man ihn dennoch zwin-Kampf gegen die Legitimisten geführt hatte Sowjetunion mit Frankreich und den Ber- gen werde, zurückzutreten, entschloß er sich, und daß er es war, der die Ausweisung Kö- einigten Staaten — schlug indessen dem Faß einen Urland zu nehmen. Stalin hofft, daß tei nicht marmer geworden, feit er fie im lungen mit Frankreich wird in tommuniftis bemgegenüber behauptet, bag Ctalin bon

feinem " I'rlaub nicht mehr gurudlehren

Als Radfolger Stalins wird De o I ot o v bezeichnet, der als entschiedenster Gegner ber Stalin-Politit Geltung bejist. Kommt Molotov gur Macht, fo bebeutet bies eine totale Peranberung bes außenpolititifchen Auries ber Somjetunion. In Barifer diplomatifchen Rreifen glaubt man annehmen gu burfen, bag Molotov bie in Schwebe befindlichen Berhandlungen mit Frantreich und ben Bereinigten Staaten fofort ab. brechen murbe. Die Bolitit ber Somjet mion im Fernen Diten wurde ebenfalls eine grund legende Beranderung erfagren. Bieht man die japanifch-ameritanifche Spannung in Be tracht, fo konnte alldies zu unabsehbaren Romplitationen in ber fernöftlichen Situa-

# Der Ueberraschungszug

-0- Endlich haben wir ihn auch, Lange hat es gedauert, bis wir fo weit waren. Man fest fich in die Gifenbahn, weiß nicht, wohin es geht, — wer weiß benn heute schon, wohin es geht? - lehnt fich in ben Bolfter gurūd, macht die Augen zu und bas Wunder geschieht. Man fährt bireft in bas Bunber hinein. Ohne Umfteigen.

So ift bas. Man ift fo gerne trage und lagt bie Ereigniffe an ben Fernstern porüberfaufen, luticht bagu an einer Bigarette und wundert fich wie rafch bie Dinge braugen tommen und verschwinden. Und bedauert babei die Armen, die gubaufe bleiben mußten und bie fein Ueberraschungsaug in das Land von morgen führt, ohne bag fie nur einen Finger ruhren muffen.

Es geichieht einfach und mir brauchen nichts bagu au tun. Dan tann biefes "Es geschieht" gar nicht genug ichagen, benn es nimmt und jeben 3med, die Gehirnpartiteln auch nur um einen Gedantengrad ju belaften. Es geschieht einfach und bie Raber machen Ratata und ploplich find wir ba.

Dann halt ber Bug, wir lojen uns aus ben Bölftern, in welchen wir jo gut geichlaffen haben und fteigen aus. Um Beron feben wir die illuftre Befellichaft ber Mitreifenben erft. Namen gibt es ba und Titel! Dan fann

fich munbern. Bir find in einer hubschen Stadt, wie fle beift, intereffiert uns gar nicht. Unter einem Torbogen Schläft ein Steuereretutor einen gemütlichen Traum, ein Polizist ift freundlich und grußt lächelnd, Autos fchrauben fich mit 15 Kilometer-Beichwindigfeit durch die Stragen. "Derr Mayer, gut bag ich fie fehe", werden wir angerufen und betommen Gelb in die Sand, benn Berr Mal-Ier hat nur barauf gewartet, bag wir ihn besuchen, um eine alte Schulb au bezahlen. Wir reiben uns die Augen. Etwas vom Traum ift noch barin gurudgeblieben.

Bir interwieben einen Bantbirettor: "Bas halten fie von ber Krife?" Er sieht ein Wörterbuch und fucht unter "R". Krife fennt er nicht. Das ift ein Bunderland. Wohlftand bes Lanbes."

In diefem Bunderlande gibt es feine De vifenvorschriften und teine Rontigentierungen, feine Wirtschaftetonferengen und feine Arbeitslofen. Reine geheimen Kreditwünsche und feine Bantmoratorien. Reine Inflationsfehnfüchte und feine Ropflofigfeit. Reine Panoramas, in benen man fich bie Bunber mechanisch an ben Mugen porbeiführen läßt und feinen leberzeugungstatechismus. Aussteigen!

Miles aussteigen, wird gerufen und man öffnet nochmals die Augen und auf einmal ift es wieder gang anders und man bat ben Profpett in ber Sand, ber vom Ueberraichungezug ichreibt und eine Ueberraichungsfahrt über 350 Rilometer Beite für 45 Dinar, jujchlägig 12 Dinar für ein gutes Mittageffen irgendwo unterwegs propagiert.

Wohin führen biefe 350 Rilometer? Das barf niemand wiffen. Das foll ja bie Ueberraichung fein, bie ber Touriftenverein "Frusta gora" für 45 Dinar bieten will. Ob es in das Land ber Bunber geht? Möglich, - vielleicht, vielleicht auch nicht . . . Bas weiß ich? . . .

Unterstützet die Antituberkulosenliga!

# Aratis Offupationsgelüfte

Peting und Tientfin in Gefahr, von ben Japanern offupiert au werden

2 o n b o n, 29. September.

In hiefigen diplomatischen Kreisen hat eine Erklärung bes japanischen Kriegsmini-fters Urali tiefften Eindrud ausgelöft. Arafi ertlärte nämlich, Japan werde fich energifch gegen ben Bollerbund ftellen, falls nicht anertennen follte und lieber die Untrage gewiffer Machte annehmen wurde, bie bie japantiche Befriedungsattion in ber Manbichurei gu berhinbern trachten. Die Lage in ber Manbichurei, erflatte Arati erfahre thre Regelung in Ctappen, und bestehe tein Grund bafür, daß dieser Prozes burch unnotwendige Interventionen geftort werbe. Die Rachrichten einer gewiffen Auslandspreffe, bağ Japan bie Abficht habe, 3c. Trentfin oftupieren.

hol zu besehen, seien tendenziös und entbehren jeglicher Grundlage. Japan werbe in Schanghai feine Operationen burchführen, infolange China bas abgeschloffene Abtommen respettiere. Aber Japan fei geruftet und blide jeber Eventualität ins Auge. Gs burfe nicht einmal die Möglichteit einer Bebiefer bie Unabhangigfeit ber Manbichurei febung Befings und Tientfins ausgeschloffen werben, fofern es fich als notwendig erweifen murbe. Die Chinefen bereiten einen Ungriff auf bie Manbichurei vor. 36r Biel ift bie Entfernung bes gegenwärtigen mandichurifden Regimes. Gollten bie Chinefen -ermutigt burch bie Saltung bes Bolferbundes und der Regierung ber Bereinigten Staaten — bie Manbschurei angreifen, bann werbe Japan unweigerlich Beting und

# Aufruhr in Tibet

Tibet will fich von China unabhängig erklären — Große englifche Baffenlieferungen - Tibetanifcher Meberfall auf dinefifches Gebiet

politif", wie fle feitens Japans in ber Manb durei erfolgreich angewandt wurde, In japanifden politifden und militarifden Rreifen nimmt man an, bag Tibet bemnachft feine Unabhängigfeit von China proflamieren wird. Diefe angeblichen Beftrebungen auf Errichtung eines "felbitftanbigen" Tibets, bas fpater mit Burma und Indien ver fnüpft werben foll, wurben nach japanifcher Unficht mit ber Beit zu einem englisch-ruffiichen Ronflift führen. Die Englanber haben nach ben gleichen japanischen Rachrichtenquellen an Tibet bereits 6 Fluggeuge, 15.000 | fein. Infanteriegewehre und eine Ungahl Ge-

To tio, 29. September. Japanifchen | ichute geliefert. Tibetanifche Freischarler Beitungsmelbungen sufolge verfolgt Eng. follen bereits wichtige Buntte in ber gum land in Tibet bie gleiche "Durchbringungs. eigentlichen China geborenben Broving Dunan bejest haben und im flegreichen Borbringen in ber Proving Szechuan fein, fo bağ über furg ober lang ein Ronflift gu ermarten ift, in den leicht Großbritannien hineingezogen werden tann. Die in bie chinefiiche Proving Gifiang eingebrungenen tibetanifden Truppen werben auf etwa 100.000 Mann geschätt, die außerordentlich gut ausgeruftet fein follen und an beren Spite fich hohe Briefter und Beamte bes Dalai-Lama befinben. Die Stimmung unter ben tibetanifchen Truppen foll fehr friegsbegeiftert

# Hinrichtung in Budapest

Gin neues Todesurteil des Standgerichtes

verurteilt. Das Gericht tonftibuterte fich fobann als Gnabenjenat.

Bubape ft, 29. September. Da bas Standgericht als Unabenfenat ben jum Tobe verurteilten Gemerbegehilfen Gber gur "Bas ift mit ben Bauernichulden?" — "Die Begnadigung nicht empfohlen hatte, wurde fünderzelle gebracht murbe, auf bem Bege bem ihn begleitenben Briefter, er wolle mit reinem Gewiffen ins Jenfeits gehen Deshalb wolle er ein renevolles Beständnis ab-Bein gu fich genommen hatte, ju Protofoll, ein.

Bu da be ft, 29. Ceptember. Das Stand fer Sabe ben Revolver von gwei unbefannten gericht hat ben ftellenlofen Bewerbegehilfen Jungen erhalten und fich fodann in bie Josef & b e r, ber in der Rahe von Buda. Schente in Befthibegfut Legeben, bort habe peft eine Gaftwirtin erichoffen und beraubt er nicht toten wollen, fondern ber Revolver hatte, nach breitägiger Berhandlung wegen fei gufällig loegegangen. Den mahrend ber Raubmorbes jum Tob burch ben Strang Unterluchung vielgesuchten Roffer habe er im Gebuich verstedt. Gber zeichnete auf ei-nem Stud Papier eine Stigge ber Stelle, wo er ben Roffer mit ben verichiebenen Rlei bungeftuden fowie ber ber Ermorbeten geraubten Raffette verborgen hatte. Das Prototoll über bas Beftanbnis murbe ben übrigen Aftenftuden beigefchloffen. Durch bie haben wir auch ohne Gejet! Dar ber Bauer bas auf Tob burch ben Strang lautende Ur- Protofollaufnahme trat in ber hinrichtung teine Schulden, ift er nichts wert. Die Schul- teil beute um 17 aller im Dofe bes Sammel- eine hallftundige Beripatung ein. Als im ben ber Bauern find die Grundlage für ben gefängniffes vollftredt. Der Raubmorber Sofe des Sammelgefängniffes das Urteil Cher fagte, als er aus bem Berichtsgebaube noch einmal furg verfündet worben mar, nach bem Sammelgefängniffe in die Armen- und ber Briefter bem Raubmorber bas Rrusifir binreichte, fagte Cber: "Ginen Mugenblid, meine Berren! Bergeiben Gie mir und mogen mir auch biejenigen verzeihen, gegen bie ich gefündigt habe. Mögen alle barmlegen. MIS er bann die Armenfunbergelle be- herzig gegen mich fein." Gber murbe fobann trat, ericien fofort bie Berichtstommiffion. bon ben Bentern ergriffen und gum Balgen Eber gab, nachdem er Brot und ein Blas geführt. Der Tod trat nach gehn Minuten

### Der Blat der Bergpredigt entbedt

Der fatholijche Gelehrte M a b e r, ber in ben letten Jahren eine Reige intereffanter Entbedungen in Balaftina tatigen tonnveröffentlicht in der Batitangeitichrift "Iluftrazione Baticana" einen intereffanten Artifel über bie Ergebniffe feiner Rachforfdun gen im Seiligen Land, die diesmal die Festftellung bes Ortes bezwedten, an bem ber Beiland feine Bergpredigt hielt.

Bei feinen letten Ausgrabungen in Paläfting wandte Mader biefelbe Methode an, bie einmal Schliemann, der berühmte Archaologe, bei feinen trojanifchen Ausgrabungen benutte. Bie Schliemann auf Grund ber Angaben ber Ilias den Ort entbedte. torbes und ber Fische verbildlichen, an dem einstmals Troja stand, so versuchte Dieser Fund steht in auffallender

Meberlieferungen und ber Bilgerberichte aus ben erften Jahrhunderten unferer Mera, Die Statte ausfindig au machen, an ber bas 2Bun ber ber Brotvermehrung vor fich ging. 218 Beitfaden für feine neueften Foridungen benutte Mader bie Angaten einer Bilgerin aus bem Jahre 390. Es gelang ihm tatfachlich, unter einer vertommenen Landftrage am Gee Benegareth bie Ruinen einer fruhchriftlichen Bofilita zu entbeden, bie brei Schiffe und einen Mofattfugboben aufwies. In ber Mitte ber Bafflita fteht ein Fels. blod, dem infofern eine größere archaologi. iche Bedeutung gutommt, als bie Mofaiten um ihn gerum nicht wie an anberen Stellen ber Kirche Tier- und Pflanzenornamente barftellen, fonbern bas Symbol bes Brot-

Diefer Fund fteht in auffallender Baral. Maber auf ber Grundlage ber biblifchen lele zu ben Mitteilungen bes Bilgerbuches,

lin bem bavon die Rebe ift, daß "eine Kirche über bem Bels errichtet worben fei, auf ben bor herr die Brote gestellt habe". Die Bermutung liegt also auf der Hand, das der von Raber entbedte Felsblod mit jenem Fellen, ben das Bilgerbuch erwähnt, ibentilch ift. Diese Annahme wird auch burch die Lage ber Bafilita an ber Deerstraße beftatigt, die bom Meer nach dem Galiläischen See und weiter nach Damastus führt. Rach Angaben des Gvangeliums hatte ämlich der Evangelift Matthaus feinen Böllnerftand in näche fter Rabe bes Ortes ber Brotvermehrung. Es tit burchaus möglich, bag bie römischen Beborben gerabe auf ber wichtigen Deerftrage nach Damastus ben Beggoll erhoben.

Der heranwachsenden Jugend reicht mant morgens ein Gläschen natürliches "Frang-Josef". Bitterwosser, das infolge seiner magen», darms und blutreinigenden Wirtung bei Mädchen und Knaben recht beachtenswerte Erfolge erzielt. In den Kinderlimiken wird das Frang-Josef-Baster ichon bei den kleinen, meistens gab verstopften Kranten angewendet.

Das "Prang-Jojei"-Bitterwaffer ift in Apos theten, Dragerien und Spezereihandlungen etc. haltlich.

### Der Fortschritt der Wohnfultur

Bei einzelnen Boltern ift eine ftarte Wandlung in ber Wohnfultur ju beobachten, Bie englische Fabritanten berichten, steigt ber Export von Bettgestellen nach Japan von Jahr zu Jahr. Immer mehr fett fich bort die europäische Wobe des Schlafens im Bett burch, und bas alte Matten- und Riffenlager wird von weiten Rreifen der Bevollerung Japans bereits heute als veraltet und rudftanbig angefeben. Aehnliche Ericheinungen tann man bei ben Estimos mahrnehmen. Bei ben an ber Baffinsbay anfäffigen - im übrigen recht mobihaben ben \_ Stämmen ift man bom Bau ber alt. bergebrachten Schnee-Igloos fast ganglich abgetommen und hat biefe burdy in europais ichem Stil erbaute und ausmöblierte Bebaube erfest, ju beren Ausstattung in febr jahlreichen Fällen auch ein Rabio-Apparat

Aber auch andere, fulturell bisher rud. ftanbige Stamme greifen gern jebe ihnen vorteilhaft erscheinende Reuerung ber Wohn fultur auf. Go befamen unlängft einige Estimos von ber arttifchen Rufte Alastas in einer Miffions-Station in ber Nähe von Boint Barrow jum erften Mal in ihrem Deben einen fehr prattifchen Rlappftuhl gu fehen. Auf ihre bringende Bitte entichlog fich ber Miffionsleiter, ben Estimos einen biefer Rlappftiihle ju überlaffen. Rurge Beit barauf wurde die Poftstelle von Point Barrow bon Estimos überlaufen, bie alle ben Boit. meister flehentlich baten, ihnen boch auch fo icone und praftische Mappftühle tommen zu

# Frau Natalija hat Berbindungen

\_O\_ Es muß eine Beit gegeben haben, in ber man in Beograd nichte, aber gar nichts durchführen tonnte, ohne gute Berbindungen au befigen. Gin Raufmann ergablt ulfig, bag man por vielen Jahren jogar eine gute "bega" haben mußte, wenn man Cteuer gablen wollte. Rusic, der Enfant terrible ber ferbijden Literatur und babei einer ibrer besten Bertreter, schilbert biese Zeit in seiner Komöble "Die Frau Minister". In ben Behirnen alter Leute ift biefe Beit auch noch beute nicht vergessen. Die einen rechnen noch bamit, und Natalja Jantović must es

Ratalija 3 an to vi ć, bie Frau mit ben erftflaffigen Berbindungen, fiehr aus wie ein mittelmäßiges Dienftmädchen, bas es im Laufe ber Jahre gur Bedienerin für Salbtage gebracht hat. Aber Fran Ratalija bat einen Ontel beim Bericht, einen Better teim Minifterium, einen Freund im Beneralftab und einen Bruber bei ber Gifen. bahndirektion. Daß biefe erhabene Berwandtichaft nur in ihrem eigenen Behirn berumfputt, irritiert fie gar nicht, benn Frau Natalija ift tuchtig, hat eine mohlgeschmierte Bunge und einen Augenaufschlag, ber voll tranenben Mitleides alles veripridit, wenn man nur ben verlangten Batichijd begablt.

Gin Etfenbahnteamter in ber Lifa mochte nach Clawonien verfett werben. Das ift riefig ichwer, mochte man meinen. Ladybaft! Natalija macht es in 24 Stunben. Ge Toftet war 650 Dinar für Spejen, aber Natalija macht es. Gin Arbeitelofer möchte gerne ins Dinifterium tommen. Das ift fein Runitftud. Der Schwager im Ariegeministerium erledigt es in einem halben Tag. Es toftet nur 2400 Dinar. Gin Invalide modte gerne Penfion haben. Frau Natalija ertlatt bem überraichten Menichen: "Ich als Staats agentin fann Ihnen bas in zwei Tagen maden." Roftet nur 400 Dinar.

Der Gohn eines Schneibers fteht in Untersuchung. "Lächerlich, die Sache machen wir fofort! 600 Dinar jest und 10.000 Din., wenn er frei ift. Niemand hat fo gute Berbindungen im Juftigminifterium wie ich." Es ift ein Gegen für bie Beograber Menfchbeit, daß Frau Natalija bier lebt. 35r gan-3es Auftreten, ihre erftflaffigen Berbindungen versprechen bie Lofung jebes Ronflittes.

3mei Manner figen feit vielen Wochen in Untersuchungshaft, Frau Ratalija tommt gu ber Frau bes einen. "Ihr Mann ift verins Arreft fchiden." Und fie troftet die Frau bes andern und verfpricht ifr, Den Dann für lumpige 10.000 Dinar aus ber Saft gu befreien.

Frau Natalija verfpricht alles, nur . halten tut fie eben nichts. Gie fteht nun, tlein und recht bemutig, vor bem Richter, über beffen Lippen ein Schmungeln geht, mabrend die Reise ber Beichabigten mit mutenben Bliden gu ber Frau mit ben guten Berbindungen binfiferidaut, die fich felbft nicht helfen fann.

Frau Natalija erhielt brei Jahre ftrengen Arreftes und ift bagu verurteilt worden bie herausgelodten Summen gurudgugablen. Es ift ja fraglich, ob auch alle Beichäbigten vor Bericht erichienen find, benn es ift eine unangenehme Angelegenheit, wenn man aufgefeffen ift. Befonders aber dann, wenn ce fich um folch belifate Angelegenheiten banbelt. Es gibt noch heute eine Unmenge Leute, die immer wieber mit ihren guten Berbindungen proten und benen es noch immer gelingt, große Betrage berauszuloden unb burch einen fleinen Trid ber Mafdine bes Bejeges ein Schnippchen gu ichlagen. Bumeift erreichten fie nichts, außer daß es ben Leuten, die fie "geschmiert" haben, zu bunt wird. Fran Natalija, die Dame mit bem Bebiene-rinnengeficht, ift gludlicherweise noch recht beideiben in ihren Unforberungen gemejen. Die Sonorare bewegen fich gewöhnlich um viel höbere Biffern, und ber Erfolg ift ber gleiche. Der Unterschied ift nur ber, bag bie andern Interventioniften nicht gefaßt mer-

### Anetboten

3wei Freunde treffen fich. "Bie geht's?" fragt der eine. "Danke," antwortet dieser, "ich bin Bater geworden." "Ich gratuliere herzlichst! Wie geht's benn ber werten Frau Gemahlin?" "Ra, hoffentlich erfährt Sie nichts bavon!"

In einem Raffeehaus figen vier Damen, ba fagt die eine: "Ich habe meinem Mann por unferer Che eingestanben, wie oft ich ihn betrogen habe." Da fagt bie zweite barauf: "Da gehort Mut dazu!" "Rein, nein," fagt bie britte, "vor allem Aufrichtigfeit!" "Ach was!" fagt die vierte, "nur ein fabel- mit feinem Manager Joe 3 a c o b s, bem haftes Gebächtnis!"

# Das Geficht Des neuen Schienen-Beppelin

ber bemnadift auf ber Strede Berlin-Samburg in Dienft geftellt wirb. Diefer Schnell. triebmagen mirb eine Gefdminbigfeit von 150 Stundentilo. meter erreichen, alfo bie Entfernung Berlin-Damburg in etwa zwei Ctunben gurudlegen. Die eleftrijche Energie jum Untrieb ber Sahrmotoren liefern amei Diejelmotoren von je 410 BE, Ber Berminberung bes Luftwiderftanbes find alle Borfprünge vermieben morben ber Wagen bat glatte Formen: bie Lampen find verfenft eingebaut, und ftatt ber normalen icheibenformigen Buffer fint ichmale Stogbalten eingebaut.

# **SPORT**

# 500 Leichtathleten am Start

Leichtathletischer Großtampftag bes Sofolgaues

ber Schauplat leichtathletijcher Bettfampfe Rahmen einer intimen Feierlichteit im Saafein, wie fie noch teine Stadt im Staate le ber Unteroffigierefcule (Rabettenfcule) gesehen hat. Mehr als 500 Bettbewerber ftatt. Die Bettfampfe merben bie herren werben in bie Arena treten und um bie Api b und Brun & leiten. Siegespalme tampfen, 500 Athleten, eine Biffer, die alle bisherigen leichtathletischen Beranftaltungen in ben Staaten ftellt.

Beranftalter bes Großtampfes ift ber Dab. f. Manner, Frauen, Anaben, Madden u. gum Mustrag bringt. Die Rampfe, die auf bem neuen Sommerturnplat bes Sofol 1 in ber Magbalenfta ulica ausgetragen werben, werben morgen Sam stag, um 14 Uhr nachmittags mit ben Musicheibungstämpfen in allen Disgiplinen eröffnet, Sonntag um 6 Uhr werben bie Bettbewerbe wieber aufgenommen und bann am Rachmittag abgeichloffen.

Un ben Rampfen werben fich bie beften Maribor beteiligen. Die bisherigen großen ten leichtathletischen Beranftaltung. Ausgefultate merben fofort verfundet und burch einen Rabiomegaphon ber hiefigen Firma cie und Cizelf gujammen. Philips übertragen werben.

Die Drauftadt wird tommenden Conntag | Die Breisverteilung findet am Abend im

Gleichzeitig haben die Beranftalter Breisausichreiben für bie beftem photographijchen Aufnahmen ber Rampfe ausgeschrieben. Un ber Ronriborer Cof ol gau, ber fünf Abteilungen furreng tonnen fich Amateure ohne Unterschied beteiligen. Notwendig ift, daß sich ber Landgruppen die Meifterichaft bes Gaues Betreffenbe in ber Ranglet bes Sotolgaues (Narodni bom) eine Legitimation (10 Dinar) beschafft, womit ihm ber Butritt gu ben Rampfen und gur Ronfurreng möglich ift. Die Aufnahmen, beren Minbeftformat auf 6×9 festgesett ift, muffen bis gum 10. Dt. tober an ben Sotolgau eingeschidt werben. Dem Ruvert ift ein sweites beigulegen, in bem bie Abreffe bes Einsenbers sowie bas Motto ber Bilber befanntzugeben ift. Die Bilber fowie bie Regative ber in Betracht Leichtathleten bes Cotols aus bem Areife tommenben Aufnahmen geben in ben Befit bes Sotolgaues über. Bei Bergröße-Erfolge ber einzelnen Bettbewerber burgen rungen ift bas Regativ beigulegen. Für bie für einen fpannenben Berlauf biefer groß- beften Aufnahmen murben insgelamt fechs herrliche Breife geftiftet, bie bereits im tragen werben alle Disziplinen ber Leicht. Schaufenfter ber Filiale ber "Broa Groatathletit fowie fpegiell noch tombinierte ffa Stedionica" in ber Bofpoffa ulica aus-Fünf-, Bier- und Dreitampfe. Die Re- geftellt find. Die 3 ur p fest fich aus ben herren Brof. Rabnihar, Macus, Ing. Bi- 363 herrn Ben qu ft ein Diplom aber-

> : Der Stäbtefampf Grag-Maribor, ben Brag überlegen mit 5:1 (2:0) gewann, hatte in ber Paufe auch einen Zwischenfall. Das "Grager Bollsblatt" berichtet hiernber: 3 efenitid nigg (ber Grager Tormann) feleibigte in der Baufe den Schiederifter Babler mit Borten, die nicht gerabe schmeichelhaft waren. Die Folge mar fein Musichluß. Der Spieler ericbien aber auch gur zweiten Spielhalfte am Plage. Gabler verlangte fein Abtreten. Jefenitichniga mare - das war anzunehmen - wahricheinlich pardoniert worben, wenn er für bie Beichimpfungen fich entichuibigt hatte. Der Spieler aber mar bodbeinig genug, es nicht gu tun, und auch bas Spielfeld nicht gu berlaffen. Es intervenierte ber Berfands. prafibent Sofrat Re & n e r, hatte aber feinen Erfolg. Run fest eine fcwere und nach allen Sportusancen gang unverständliche Desavouierung bes Schiebsrichters ein. Jefenitidnigg fpielte meiter, Babler mußte tief berlett unter bem Bini bes Bublifums, bas zweifellos den Fall nicht tannte, abziehen. Es murbe ber Mariborer Dr. B I a n i ns e t' um die Spielleitung erfuft. Diefer litarreferenten bes Stadtmagiftrats gweds mußte, mas er gu tun hatte. Er erffarte be- Gintragung in bie Evidenzliften angumelftimmt und entschieden: "Mein Rollege hat ben. Die Anmelbung hat durch die Eigenbas Spiel abgebrochen, bie Beiterleitung tumer perfonlich ju gefcheben. fommt für mich nicht in Frage." Man suchte nun weiter nach einem Spielleiter und fand ihn in herrn Granbat. Die Fortfetjung bes Spieles war gerettet. Daß ber Ber band eine Intorrettheit \_ und bas ift eine Beschimpfung mit "Bedl" ufw. - eines Spielers bedt und einen Affront gegen ben Schiederichter por ber Deffentlichfeit mitmacht, ift gang unverantwortlich.

> : Das Länberfpiel Tichechoflowatei\_Jugoflawien wird am 2. Oftober in Brag ausgetragen. Rach bem Borichlag bes Berbands. tapitans Ing. Simonovic tommt ungefähr folgende jugoflawische Aufstellung in Betracht: Spafic-Dr. Intovic, Mitatie-Ar- ftatt. Diesmal treffen fich "Sostani" und senijević, Gaper. Marušić (Lechner) — Tiv-nanić, Moša Zivťović, Milošević, Zečević. Die Mannichaft merben Dr. Anbrefenie und Ing. Simonovie führen.

: Tilben folug Rozeluh. Der mit Spannung erwartete Rampf zwischen B. T. Til-ben und Karl Rozeluh in Brag, brachte ben 15,000 Bufchauern eine Enttäuschung. Tilben fiegte glatt mit 4:6, 6:1, 6:2, 6:3. Das allein war natürlich bem Bublifum nicht gang genehm, weil es boch im geheimen auf einen Sieg Rozeluhs auf Brager Boben gehofft hatte. Tilben zeigte grandiofes tech-nisches und tattisches Können, mahrend Ko-Zeluh vom Unfang an in bie Defenfive gebrangt war und nur bie Borguge feiner lief tatfachlich unerhort gut und holte faft ne".

alle Balle, bie Tilben in alle Eden jagte. Tilben führte aber bas Spiel in fouveranem Stil und zeigte fich als Spieler feinem Begner weit überlegen. Kozeluhs Schläge maren niemals hart genug. Tilben griff mert-würdigermeife feinen Gegner hauptfächlich auf ber Borhanbfeite an und hielt ihn binten ober lodte ihn mit turgen Stops ans Ret, wie er wollte, Rozeluh mar gegen bas Ende vollständig ericopft, mahrend Tilben frifch ichien.

: Berry befiegte Satoh. Die Tennismeis fterichaft ber Gubmeftlichen Baglittufte, bie in Los Angeles jum Austrag tam, wurde bon bem englifden Rangliftengweiten Freb Berry gewonnen, der in ber Schlugrunbe einen glatten Steg mit 6:2, 6:2, 7:5 über ben Japaner Iro Catob lanbete.

: But bogen ift eintraglich. Schmeling erbalt als Sieger im Rampf gegen Miten Balfer 37.5 b. S. ber Einnahme bon 148.000 Dollar, fomit rund 55.000 Dollar. Gein Feflegter Gegner muß fich mit 12.5 v. S., etwa 18.000 Dollar zufriebengeben.

# Aus Celje

c. Evangelifdes. Conntag, ben 2. Oftober finbet ber Bemeinbegottesbienft um 10 Uhr, ber Jugenbgottesbienft im Unichlug baran in ber Chriftustirche ftatt.

c. Sober Befuch bei ber Feuerwehr. Unläglich feines Befuches wurde bem Erften Borfigenden bes Fachverkandes ber öfterreichifchen Bertsfeuerwehren herrn Ing. Stefan De n g i g bom Bigeftarofta ber reicht, welches feine Ernennung jum Chienmitgliebe ber 303 befundet. Un bem ine tereffanten Bortrage, ben herrn 3ng. Mensig Mittwoch abends hielt, beteiligten fich außer ben heimischen Behrmannern auch gegen 100 Feuerwehrleute aus ben umliegenben Orten. Der Bortrag mar außerft lehrreich, ba Berr Ing. Mengig fast über alle Gebiete des Feuerwehrmefens und die neuesten technischen Errungenschaften berich-

Feierliche Bauptverfammlung "Opeft" in Gelje. Anlaglich ber Fünffahrfeier ber Bereinigung ber Organifationen ber Mojolwenten ber Glettrotechniften und Bertmeifterichule in Liubljana findet am Sonntag, ben 2. Ottober um 11 Uhr in Cele im hotel "Europa" eine feierliche Sauptversammlung ber Organisationen der prattiichen Glettro- und Mafchinentechnites in Ljubljana statt.

t. Bichtig für Befiger von Gahrrabern. Uefer Anordnung bes Rommanbanten bes Militärfreifes Celje forbert ber Stabtmagis ftrat alle im Bereite ber Stadtgemeinbe wohnenden Gigentumer von Gahrrabern auf, dieje fpateftens bis jum 15. Oftober I.J. mahrend ber Bormittageftunden beim Di-

c. Anfchaffungegenoffenichaft ber Staats. angestellten. Camstag, ben 1. Oftober finbet um 20 Uhr in ben Raumen ber Unichaffungs genoffenichaft ber Staatsangestellten in ber Presernova ulica eine außerorbentliche Sauptversammlung ber Genoffenichait ftatt. In ben Raumen ber Genoffeninaft wirb am Conntag, ben 2. Ottober eine Reftauration eröffnet, in ber auch eine Beamtenmeffe untergebracht fein wird.

c. Meiftericaftsipiel, Conntag, ben 2. Dt. tober findet um 10 Uhr auf bem Sportplat ber "Athletiter" beim Felfenteller bas zweite Meifterichaftswettfpiel bes Greifes Celje "Olymp".

c. Brand, Donnerstag nachmittags wurde Die Feuerwehr ju einem Brand in ber Tertilfabrit Bergmann in ber Ipavoeva ulica alarmiert. Gin Löschzug fuhr gur Fabrit, mo man aber ben Brand, ber im Majdinen. raum entstanden mar, mittels Fenerloidanparaten bereits bewältigt hatte.

c. Ueberfall. In Smartno ob Dreti fiberfiel ein Bursche ben 19jährigen Taglohner Unton Stot und verfette ihm mit einem Meffer mehrere Stiche in bie Schulter und in ben linten Urm. Stot mußte ins Mugemeine Rranfenhaus überführt werben,

c. Stabtfino. Freitag um halb 21 11hr bas Lauftechnit gur Geltung bringen tonnte. Er Ariminalbrama "Der breigehnte Gejdy pore-





der geftern Miden Walter ichlagen tonnte, er einen guten Teil feines Sieges berbantt.



# **Lokal-Chronik**

Areitag, den 30. September

# Oftober

berbitfilirme braufen burche Lanb.

Benn bie Rebel fteigen und bas Laub fallt, tritt ber Berbft feine Berrichaft an. Eigentlich rechnet ichon ber September bu ben Berbitmonaten, aber ba er fich burch milbes und beständiges Better auszeichnet, haben mir noch nicht bas Gefühl, bag wir uns bereits in ber großen Umtehr bon ber marmen gur falten Jahresgeit befinden. Erft ber Oftober, ber jest feinen Unfang nimmt manbelt raid bas außere Bilb ber Belt. Bom Sturm werben bie bergilbten Blatter bon ben Baumen geriffen. Oft find bie Stra-Ben in den Stäbten von bem fallenben Laub überfat. Draugen in ber Ratur heult ber Wind burch bie Balber und über bie Felber himveg. Der Bauer hat jest ein ichweres Arbeiten, und man fann es verfteben, wenn er seufzend fagt:

"Ich armer Camann muß aufs Felb, fo fehr bie marme Stub' gefallt."

Raich nehmen im Ottober bie Tage ab Bereits am 23. September war ber Tag ber Tag- und Nachtgleiche. Run ericheint bie Sonne für immer fürzere Beit am horizont. Ihre Strahlen verlieren an ermarmenber Rraft, Wohl fommt in biefer Jahreszeit bas Familienleben wieber mehr gur Geltung, aber gleichzeitig halten leiber auch neue Sorgen ihren Gingug. Die Lebenshaltungstoften fteigen raich an. Man muß langere Beit bas Licht brennen. Binnen turgem muß auch wieder geheigt werben, und je fühler bas Better wird, befto nahrhaftere Mahlgeiten braucht ber Menich. Woher in biefer Beit bie Mittel nehmen, um bie unvermeibliche Steigerung ber Saushaltungefoften gu betfen. Bieber fteht ein ichwerer Binter por ber Tür. Und wie fich braugen vor ber Tür bas Bilb ber Ratur verbuntelt, fo broben auch in uns die Angft und die Sorge um die Bufunft überhand gu nehmen.

Wenn ber Bauer auch noch im Unfang des Monats viel zu tun hat, kommt boch icon gegen Ende bes Monats die Zeit, ba er fich mehr im Saus aufhalt. Er hat Belegenheit jum nachbenten. Go ift es benn auch fein Bunber, bag er fich fehr eingehend mit einer Frage beschäftigt, die ihm natürlichermeife am nächften am Bergen liegt, wie bas Wetter im nächsten Jahr fein wird, und ob er auf eine gute Ernte rechnen tann. Go gibt es viele Bauernregeln für ben Monat Oftober. Gine mirtfame Betampfung ber Raupenplage verfpricht ein falter Do-

nat; benn:

"Bit ber Oftober falt, macht er bem Raupenfrag Salt." Doer: "Nichts tann mehr por Raupen ichugen,

als wenn ber Oftober ericheint mit Bfüten. Der Ottober foll auch afinder für bie Betterbilbung im Binter fein: esenns im Ottober friert und ichneit, fo bringt ber Januar milbe Beit. Wenns aber bonnert und metterleuchtet, ber Winter bem Abril an Launen gleichet."

"Ift im Oktober das Wetter hell, bringt es ber ben Binter innell."

"Wie im Oftober bie Regen haufen,

werben im Dezember die Sturme braufen." Bleichsam um die melancholische Stimmung, die jest auffommt, gu befampfen, finben allerorts viele Feste statt, por allem in ben Gegenden, mo Bein angebaur wird. Bei einem guten Tropfen bergift man raid, buftere Sorgen, die vielleicht in Birtlichfeit gar nicht so groß find, wie man fie fich jedes Jahr um biefe Beit ausmalt.

## Wegen Comuggelberdach tes festgenommen

In letter Beit tauchten wieder mehrere Schmugglerbanden auf ber Bilbfläche auf. Glemente mit Sacharin, Bigarettenhülfen u.

gelter Bare vorgefunden murbe.

Ueber ben Fall entnehmen wir ben 3agreber Blattern folgenbes: Mittmoch nach. mittags lentte ein unbefannter jungerer Art im Stich gelaffen hatte, fehlt noch jebe Mann am Bahnhofe in Ragreb bie Mufmert. Spur. feit ber Sicherheitsbeamten auf fich. Der Mann murbe angehalten und einvernom: men. Bei ber Leibesburchfuchung murbe bei ihm gefchmuggeltes Bigarettenpapier vorgefunden. Alls bann bie Boligei in die Bohnung bes inhaftierten Mannes Rachichau hielt, traf fie bort ben Mariborer Mutobroimfenbefiber Ernft & i a e r I an. Cigerl gab an, mehrere ihm unbefannte Berfonen nach Bagreb geführt gu haben. Das Auto hatte er in ber Ernjanfta cefta eingestellt, boch murbe es von ben Boligeibehörben bort nicht porgefunben. Cigerl ertlarte, bag es gewiß geftohlen worben fein mußte. Schlief. lich fanb man boch ben Rraftmagen por bem Bahnhof. Die Gicherheitsbeamten maren nicht wenig überafcht, als fie im Fond bes Bagens 120 Palete geschmuggelten Bigarettenpapiers unb 26 Batete Spielfarten Saft genommen.

- m. Bermählung. Um Stadtmagiftrat fand vergangenen Dienstag bie Biviltrauung bes der Berftorbenen, ein gewiffer R., jur Un-Schriftleiters ber "Delaufta politita" Derrn Beige gebracht. Die Staatsanwaltichaft erjob Abolf 3 e I e n mit ber Brivatbeamtin Gri. nun die Anlage, bie geftern vor dem Arcis-Olga Turt ftatt. Den Trauungsaft volljog herr Bürgermeifter Dr. Lipold, Dem neuvermählten Chepaare unfere berglichften Glüdwünfche!
- m. Evangelifdes. Der Bemeinbegottes. bienft am 2. Ottober wird ausnah nemeife nicht um 10 Uhr vormittags, sondern um 18 Uhr abende in der Chriftustitche ftattfinben. Der Rinbergottesbienft entfällt,
- m. Schachmeifter Basja Bire ift auf feiner Tournee burch Jugoflawien in Bagreb eingetroffen, wo er morgen, Samstag, gegen die beften bortigen Schachspieler ein Simultanfpiel abfolvieren wirb. Rachher Schachmeifter Birc Gaft bes Schachflubs in Celje, worauf er feine Tournee in Brhnita abichließen wird.
- m. Das neue Lehrerheim (ehemalige Mccetto. Billa in ber Rojarjeva ulica) mirb am 5. November im Rahmen einer großen Lehrergufammentunft feiner 3wedbeftimmung übergeben werben. Im felben Tage wird bem befannten Babagogen und Schriftleiter bes Fachblattes "Bopotnit" Dt. Rerat an ber Bolfsichule in Arcevina eine Bebenttafel enthullt werben. Den Tag wird ein großes Rongert bes Lehrergefangvereines bedilienen.

### Bei Blut- und Hautkrankheiten

sowie bei durch Pickel und Mitesser beeinträchtigtem Teint nehme man Saxlehner's natürliches Bitterwasser

### Hunyadi Janos

fördert die Blutzirkulation, leitet die schädlichen Stoffe ab, regt den Stoffwechsel an, reinigt das Blut und reguliert den Stuhlgang. Normaldosis: ½ Glas morgens nüchtern genommen. Man achte auf die Etiquette mit dem roten Mittelfeld! In Apotheken, Dro-gerien und allen besseren Geschäften erhält-lich.

- m. Der Berein jugoflamifcher Sochichüler in Maribor hielt biefer Tage seine 3ahreshauptversammlung ab, wobei nachstehenber Musichuf gemählt murbe: Obmann Drago Gever, Bigeobmanner Clavto Janc und Tone Grmet, Schriftführer Blabo Bolc und Drago Tribnit, Raffiere Rarl Stefin und Marjan Lino, Archivar Balter Bipan, Beug wart 3. Majer, Reviforen Rabo Ropic und Julius Gorup.
- m. Gribit. Bor etwa einer Boche erjuchte, wie wir feinerzeit berichtet hatten, eine armlich gekleibete Fran am Hauptplat eine Frau um bie Gefälligfeit, ihr anicheinenb anberthalb Jahre altes Anablein für einen Augenblid in Obhut ju nehmen, ba fie in Insbesondere in Bagreb haben unbefannte einem naben Geschäft Besorgungen ju machen habe. Die gutmutige Frau nahm auch brgl. einen regelrechten Sandel betrieben. bas Rind auf den Urm und wartete, martete Die Zagreber Polizei, die erft vor einigen mehrere Stunden, aber die Mutter bes fin-Tagen einer Schmugglerbanbe bas Sand. bes ließ fich nicht mehr bliden. Der Frau wert gelegt hatte, tonnte nun einer zweiten blieb nichts anderes übrig, als bas frembe meitverzweigten Banbe auf die Spur tom- Rind ber Polizei zu übergeben, die es im Uhr: Feuchtigkeitsmeffer + 8, Barometer- ber, hermann Thimig, Georg Alexander und

magen eine größere Menge von geschmug- barauf im Krantenhause untergebracht werben mußte. Run erlöfte Gevatter Tob ben armen Burm bon feinen Leiben. Bon ber Mutter, die ihr Rind auf jo ungewöhnliche

- m. Gin neuer Musfichtspuntt. Muf ber öftlichen Geite bes unfere Stadt umfaumenben Bugellandes hebt fich ein Berg gang gewaltig ab. Es ift bies ber S u m, bon deffen höchfter Spipe fich bem Huge bes Benberers ein gang prachtvoller Fernblid eröffnet. Dier hinauf joll mun ichon in abjehbarer Beit eine Strafe gebaut werben, bie biefen Aussichtspunkt ber gesamten Deffentlichleit auganglich machen foll. Die Strafenarbei. ten, für bie bon ber Banalvermaltung bie Summe bon 118.000 Dinar potiert wurde, follen bereits im nachsten Frugiahr in Ungriff genommen merben. Um Bipfel jelbit werben bie bortigen Befiger einen Ausfichts. turm errichten.
- m. Beftrafter Gingriff. Bor einen gwei Monaten war ein Dabochen an ben Folgen porfanden, Cigert murbe von ber Boligei in einer Blutvergiftung geftorben. Der Argt ftellte fest, daß es fich um die Folgen eines verbotenen Eingriffs handelte. Daraufhin wurde die Bebamme B. und ber Freund gericht jur Berhandlung gelangte. Die Debamme wurbe gu feche und ber Anftifter bes Ungluds ju brei Monaten ftrengen Urrefts verurteilt. Die Strafe ift nicht bedingt.
  - m. Dos Rote Rreug in Ctubenci veranftal. tet morgen, Samstag abends im Gafthause Fanny Sluga vormale Ilgo ein großes Beinlefefeft, beffen Reinertragnis bem Unterftupungefond für arme Edulfinber und Arbeitsloje gugewenbet werben wird. Angefichts bes hehren 3wedes diefer Beranftaltung ift ein recht jahlreicher Befuch gu mun-
  - un. "Florianiteller". Die Gröffnung biefer Statte bes perlenden Being in ber Rorosta cefta 12 finbet am Sonntag, ben 2. Ottober anialich bes Weinlesefestes ber Freim. Teuerwehr und Retburgeafteilung ftatt. Die weinselige Laune tann man noch in ber Rongobar um einige Grabe beben. Für die nötige, ben bermöhnteften Gaumen beiriedigende Unterlage ift in der großen Labehalle in reichlichfter Auswahl geforgt. Unbanger bes Gerftenfaftes lofden im Bier garten bei ftets friftem Unftid. Go geftartt folgt man bem Binte ber Terpfichore mit ib. rer einladenden Daufit. Riemand unterlaffe es, fich in biefes bunte Treiben gu mijchen. Jeber herglich willtommen!
  - m. Stragenungliid. Muf ber Etrage gegen Brefternica murbe geftern abenbs ber Raufmann Frang Dobaf aus Brefternica, als er mit bem Rabe heimwarts fuhr, einem Rraftmagen geftreift und ju Boben gestoßen. Dobaj trug hiebei fcmere Befchabigungen am rechten Urm babon, fobag er von ber Rettungsabteilung ins Rranfenhaus überführt merben mußte.
  - ut. Fifcmartt. Der heutige Fischmartt war wieber recht gut beschidt, Rleine Garbellen wurden gu 14, Mafrellen gu 20, Tunfifche ju 28 und Meertrebse ju 26 Dinar per Rilo feilgeboten.
  - m. Gin Sund überfällt ein Rind. In ber Bubeeva mica murbe bas taum anderthalejährige Arbeiterstind Reventa Butolen von einem Sund attadiert. Das Dabel erlitt fie bei Berlegungen am Ropfe, und zwar an ber Stirne und unter bem rechten Muge. Die Rettungsabteilung überführte das find ins Krantenhaus.
  - m. Greder Tofdenbiebftahl. Dem Dienftmabchen Marie Laff entwendete heute bormittags am Sauptplate ein noch unbefannter Langfinger bas Gelbtafchen, in bem Ch ein Betrag bon 240 Dinas befand.
  - m. Fahrrabbiebftahl. Bor einer Abvolaturstanglei in ber Aletjandrova cefta fam gestern vormittags dem Fleischermeister Karl Bogler ein Fahrrad im Werte von 1200 Dinar abhanben,
  - m. Wetterbericht nom 29. Geptember, 8

m. Rambajte Cpenbe. Die Berficherungs-gefellichaft "Jugoflavija" in Ljubljana ließ ber Maribore Freiwilligen Feuerwehr anläglich ber Bofchaftion feim Branbe in Ro-906a ben namhaften Betrag von 1000 Din. gutommen. Berglichften Dant! Das Beir.

- . Beute Abfdiebsabend ber Truppe Brit. filow! \_ Belita tavarna! 13110
- Blata tro. \* Seute Camstag, Rongert. na! (Holginecht.)
- . Die Tangiquie bes Bef. Ber. "Liebers tafel" beginnt Samstag, ben 1. Ottober, um 20 Uhr, in ber Bambrinushalle, wofelbit Unmelbungen hiezu entgegengenommen werben. Der Aurs findet jeben Mittwoch und Samstag ftatt und wird auch die neueften mobernen Tange umfaffen.

# Alus Pituj

- p. Evangelifches. Sonntag, ben 2. Ottober um 10 Uhr wird im Betfaale ein Bemeinbegottesbienft ftattfinden. Unichliegend baran fammelt fich bie Schuljugend gum Rin bergottesbienft.
- p. Abicied von Btuj. Das zweite Bataillon bes 2. Bionierregimentes aus Brofo, bas langere Beit hindurch in unferer Stadt ftationiert mar, verließ geftern wieber Btuj. Mittmoch abends fand im Sotel Diterberger ein Abichiebsfeier ftatt, an bem auch ber Stadtfommandant Berr Dberitleutnant 8 a r a c jowie ber Rommandant bes Bataillons herr Oberft Stoftovi & famt bem Offigiersftab teilnahmen.
- p. Mufbebung ber Sunbefontumag. Die ftrenge hundefontumag murbe nunmehr im Bereiche ber Gemeinben bes linten Drauufers aufgehoben, mahrend die verschärfte Rontumag am rechten Drauufer noch weiter. hin in Rraft blieb.
- p. Lanbfeuer. Donnerstag mittags brach im Birtichaftsgebaube bes Befigers Frang Staga in Rrcevina ein Teuer aus, bas als. bald bas gange Bebaube in Flammen hullte. In wenigen Minuten tam bie Freiwillige Feuerwehr unter bem Kommando bes Brandmeifters herrn Frang 28 regnig mit bem Magirus-Lofchaug herbeigeeilt, bie trop bes empfindlichen Baffermangels ben Brand raid lotalifieren tonnte. Begen bes Baffermangels mußte bie Motorfprige breis mal ihren Aufftellungsort anbern. Bohnhaus blieb unbeschäbigt, mahrend bas Birtichaftsgebaube großeren Schaben erlitt. Das Feuer burfte burch fpielenbe Rinber verurfacht worben fein.
- p. Ueberfall. In ber Racht gum Donners. ag murbe auf offener Strafe in Breg ber 18jahrige Rnecht Frang Begiat bon amet Lanbftreichern überfallen und mit Latten fcmer mighanbelt. Besjat, ber arge Berletgungen am gangen Rorper erlitten hatte, wurde von ber Rettungsabteilung ins Rrantenhaus überführt.

SPECIAL SHAMPOO MOLITOR.

# Theater und Kunft

Nationaliheater in Maribor

Camstag, ben 1. Oftober, um 20 Uhr: "3 a narobon blagor". Romobie von Juan Canfar. Eröffnungsvorftellung.

Sonntag, ben 2. Oftober, um 20 Hhr: "Rengierige Frauen". Romodie von Goldoni.

Union-Tontino. Bis einschlieflich Montag wird bas glangende Luftfpiel "Surra ein Junge" vorgeführt. Gine geiftreiche Romo-Die aus bem Leben eines jungen Chepnares. In den Sauetrollen find Frig Schuld, Ralph M. Roberts, Lucie Englisch, 3ba Buft und Mag Adalbert beichäftigt.

Burg-Tontino. Beute, Freitag, jum letten Mal ber Rriminalfall "D". Samstag beginnt ber größte und entgudenbite beutiche Filmichlager "Zwei gludliche Bergen". Fabelhafte Musftattung, foftliche Sandlung, eingigartiges Spiel und recht viel Tempo. Die Driginalmufit ftammt von Paul Abraham. Die hauptrollen abfolvieren Magda Schneimen. In den Fall ist auch ein Mariborer Kinderheim unterbrachte. Das Kind war von stand 739, Temperatur + 21, Windrichtung Lee Party schmissig und zündend für jung Autotagibesitzer verwickelt, in dessen Kraft- Entbehrungen derart geschwächt, daß es bald NS, Bewöltung teilweiten Riederschlag — und alt.

# Wirtschaftliche Rundschau

# Gesetzliche Benzinmischung

Ab 1. Oftober 1932 — Eine Spirituszentrale in Zagreb

fteuernovelle u. a., bag in Jugoslawien fünftighin aum Motorbetrieb nur foldes Bengin gu verwenden ift, bem 20% Spiritus beigemengt wirb. Das Amtsblatt veröffentlicht jest bie Durchführungsverorbnung über die Mifchung bon Spiritus und Bengin für bie Erzeugung von Betriebsftoffen für Dotoren, die ber Finangminifter im Einvernehmen mit bem Dandels- und Aderbauminifter erlaffen bat.

Nach diefer Berordnung haben alle Deftillationsprodutte bon Mineraldl, Teer, Stein-Bl und Baraffinichtefer ohne Rudlicht barauf, unter welchem Ramen fie gehanbelt merben, menn fie für ben Betrieb von Dotoren bienen, mit Alfohol auf die Beife bermifcht gu merben, bag gu 800 g Bengin 200 g von wenigftens 99.6prozentigem Spiritus jugegeben merben.

Bengin, bag für anbere 3mede und nicht für ben Betrieb ber Motoren bient, tann im Sande nur auf Grund vorhergehenber Genehmigung ber Finangbirettion verwenbet merben.

Bom 1. Oftober b. 3. an wirb für ben Betrieb von Motoren (mit Musnahme von Fluggeugen) im Staate feitens ber 3mporteure und Raffinerien nicht reines Bengin, fonbern nur jenes vertauft merben, bas mit Alfohol im vorgeschriebenen Ausmaße gemifcht ift. Die Difchung bleibt unter Rontrolle ber Finangbehörben nach ben Borfchriften, die für bas Bengin gelten. ftaatliche Bergehrungsfteuer wird bei ber Invertehrsfegung eingehoben.

Nach ber Berordnung sind Raffinerien bon Mineralol verpflichtet, ben notwenbigen Spiritus burch bie Bertaufszentrale für ein Borfchlag gur Gründung einer italie-Spiritus zu beziehen. Der bestillierte Spi- nifch-jugoflamifchen Sandelstammer, sowie ritus unterliegt nicht ber ftaatlichen Bergehrungsfteuer.

Das Amteblatt veröffentlicht ferner bas Statut ber Bertaufsgentrale für Spiritus, bas vom Finangminifter im Ginvernehmen mit bem Sanbels- und Aderbauminifter erlaffen murbe. Dicfes Statut beftimmt, baf die Bertaufszentrale für Spiritus ihren Gis in 3 a g r e b hat und bag mit ihr alle induftriellen und landwirtichaftlichen Spi- brudt hat.

Belanntlich beftimmt bie Berbrauchs- ritusfabrilen bes Ronigreiches in Berbin-

bung fteben.

Der 3med ber Bertaufszentrale ift, baf fie gemäß bem Befege über bie ftaatlich Bergehrungsfteuer ben gefamten Spiritus. verfauf im Inlande und bie Musfuhr ins Ausland für Rechnung ber Probugenten burchführt. Sie bat bem Finangminifter ben Bertaufspreis für Spiritus je nach Qualitat gur Stellungnahme porgulegen.

Die Beidaftsführung ber Bentrale fteht unter ber Aufficht eines Rommiffars bes Si nangminifters, ben biefer ernennt und beffen Birtungetreis er bestimmt. Auger bem Rommiffar beftellt ber Finangminifter noch einen Bertreter. Die Berfaufszentrale vertauft Spiritus nur gegen Bargelb im borbinein baw. gegen genügenb garantterte Dedung. Reine Fabrit ober Raffinerie tann irgenb eine Spiritusmenge unmittelbar an ben Raufer vertaufen, ohne biegu einen Auftrag ber Bentrale gu haben.

Die Roften für bie Erhaltung ber Bentrale werben auf die induftriellen und landwirtichaftlichen Spiritusfabriten gemäß ben Bertaufsmengen bon Spiritus aufgeteilt. Die Roften find in ben Bertehrspreis eingurechnen, fo bag bie Produgenten neben ben Brobuttionspreifen einen burgerlichen Rutgen erhalten muffen.

### Jugoflawija-italieni de Dandelstammer

-0- In ber letten Beit macht fich eine Berftarlung unferer wirtichaftlichen Begie. hungen gu Italien bemertbar. Es ift auch einer italienifch-jugoflamifchen Bant aufgetaucht. Rach ber Ausstellung in Bari, bie von Jugoflawien amtlich und auch privat gut beichidt mar, hat auch bie italienische Breffe ben Bebanten aufgenommen. Es ift bezeichnend, daß fast bie gange italientiche Breffe einen Muffat bes Brafibenten bes jugoflamifden Bantenverbanbes in Beograb, herrn Dr. Blaba Di a r to b i & abge-

Es ift fein Bufall, wenn diefe Berbindung heute inniger wird, ftellt fie ja bie befte wirticaftliche Berbinbung bar, bie Jugoflawien überhaupt aufguweifen hat. Eine Statiftit zeigt, bag bie Birticaftsverbinbungen Jugoflawiens mit bem Ausland folgende Daten aufweisen (bier find alle Augenhandelsgiffern in ber Beit in ben Jahren 1921 bis 1931 aufgenommen):

Mit Italien ift unfer Augenhandel in biefer Beit um 7.568 Millionen Dinar a t. t i v. Bei ber Schweis beträgt die Aftivität 2.020, bei Griechenland 1.448, und bei Rumanien 1.389 Millionen Dinar. Unfer Muhenhandel mit Ungarn ift mit 1.182 Millionen Dinar attiv.

Dit allen anberen Staaten ift unfer Mugenhandel pafft b. Go beträgt biefe Baffivität bei ber Tichechoflowatei 7.752, England 4.680, bei Deutschland 2.862, Defterreich 611 und bet Franfreich Millionen Dinar.

Italien ift unfer befter Abnehmer, Tichechoflowatet ber fcmachfte. Italien ftebt mit 28% an erfter Stelle, bann fommt Defterreich mit 21%. Die Tichechoflowatei bezieht nur 9% unseres Exportes. Bei ber Einfuhr steht Desterreich mit 21% an erster, die Tichechoflowatei mit 19% an zweiter Stelle. Italien tommt mit 15% erft an britter Stelle.

Unfere mirticaftliche Berbinbung mit Italien ift babei noch unbegrengt ausbaufabig, benn nicht nur Italien felbit, fonbern auch seine Rolonien können bei einiger Befferung ber allgemeinen Depreffion ein viel größeres Quantum unferer Baren aufnehmen, als bies bisher ber Fall war, wenn wir nur fiber genugend geeignete Berbinbungen und Bertretungen verfagen. Bu biefem Brede mare eine italienifch-jugoflamifche Sanbelstammer mit bem Gige Mailand und Beograd und mit Exposituren in ben wichtigften Stabten von größtem Rugen. Ebenfo mare eine aus italienischem und jugoslawischem Kapital ge grundete Bant, bie huben und bruben bie Finangierung und bie Durchführung ber Sandelsbegiehungen pornehmen tonnte, von außerorbentlichem Rugen.

Schon ber Umftanb, bag ber Barenber-

Qualitat biefer Sanbelsbegiehungen und ein Dinweis auf die Notwendigfeit bes Musbaues ber beftehenben Berbindungen.

X Gine Geibenfabrit in Maribor. Bor einigen Monaten gründeten der Mariborer Manufatturmarengroßift und Induftrielle herr Martus R o & n e r und ber ehemalige Mitinhaber ber Mariborer Tegtilinduftrie M. G. herr & ö b I eine Unternehmung, die fich mit ber Erzeugung bon Seibenwaren befaffen foll. Die Fabrit murbe in Delje fertiggeftellt und erteilte ber Stabtre: bereits bie Bewilligung gu beren Beguge. Begenwartig wird an ber Inftallierung ber Dafdinen gearbeitet. Der Bei.ieb foll im tommenben Fruhjahr aufgenommen werben.

× Glir einen Privatelegring swifden Ju-goflawien und Defterreich. Die Schwierigtelten in ber Devijenbeichaffung und noch mehr bie Berechnung eines Bertagios in einigen Staaten brachten es mit fich, bag bie Begleichung ber Fatturen an jene Staaten, mit benen ein Clearing abgefchloffen murbe, weitaus größere Schwierigfeiten bereitet als im Bertehr mit jenen Lanbern, mit benen wir teinen Clearing befigen. Die Beschaffung ber Bahlungsmittel im Brivatclearing in Defterreich bewog bie Bagreber Borfentreife bagu, eine Rommiffion eingufegen, welche tontrete Borichlage ausarbeiten foll, die ber Regierung vorgelegt werben. Es handelt fich um eine Anregung für bie Ginführung eines Brivatclearings auch in Jugoflawien. Diefer Clearing ift fo gebacht, bag bie Beichaffung ber auslanbifchen Bab-Jungsmittel im Bege ber Borfen borgenom-

X 3ahlungevertebe mit Italien. 3m Buammenhange mit ber Ginengung ber Devifenguteilung in Italien, Die am 1. Oftober in Araft tritt, murben im Sinne einer Ditteilung bes Beograber Finangminifteriums auf Borichlag der italienischen Regierung bie jugoflawischen Delegierten nominiert, bie mit Italien Berhandlungen gweds Regelung bes Zahlungsverkehres zwischen beis ben Staaten einleiten follen. 3med ber Befprechungen ift, eine Lofung au finden, bie ben gegenseitigen Barenaustauich burch bie neuen Devifenbeftimmungen nicht beeintrach tigen foll.

× Reue Rontingente für Franfreich. Das frangofiiche Landwirtichaftsministerium hat für bie Ginfuhr von Sopfen ein neues Globaltomtingent gum ermäßigten Bollfat feftgefest. Es werden 8000 Metergentner Sopfebr zwischen Jugoslawien und Italien fen zum Bolliag von 200 Franten per 100 tg felbit in der heutigen, burch alle möglichen nach Frankreich eingeführt. Dieje Berfagung Begrengungen eingeengten Beit faft unbe- gilt ab 8. Ottober für die Dauer eines Jahhindert vor fid geht, ift ein Beweis für bie res. Die frangofifche Regierung feste auch

Roman von hermann Silgenborff.

Copyright by Greiner & Co., Berlin NW 6. (7. Forti.) Radbrud verboten.

Der Altohol padte Lestmann wie eine Boge, warf ihn boch in unketannte Regionen, die Welt lag unter ihm - tief - tief - alles war verschwommen - ein Rebelmeer. Aber mitten aus bem Rebel beraus muche eine Blume. Gine munberfame Blume mit berauschendem Duft. Die Blume bes Abenteuers.

Leftmann griff beraufcht nach biefer Blume.

Wir wollen taufden!" fagte er und erhob fich. Der andere erhob fich gleichfalls.

"Rebenan ift ein Sotel! Dort werben wir die Rleider taufchen. Sie erhalten meine Papiere und die Schlüffel zu meiner Bebnung - alles andere ift für Gie - Abenteuer - Abenteuer und Baul Leitmann wird für immer untertauchen, verichwinden im Strubel bes Lebens."

In den Augen Arams faß Triumph. Diefer Triumph hatte einen nüchternen Paul Leitmann gewarnt!

5. Rapite L

### Benno Aram, Ronful.

Der feuchte Sprühregen ernüchterte Paul Leftmann etwas. Der Boben ichmantte nicht mehr fo ftart. Die Bogenlampen tortelten nicht mehr wie betrundene Monde am Simmel umber.

Die Erbe ftand ftill unter feinen Fugen. -30°

Er ftarrte faft entfest in bie großen Spiegel hinter ber Labenfcheife eines Frisierfalons. Der Laben war taghell erleuchtet. Reklame!

War ber elegante herr, ber aus ben Spiegel tom entgegentrat, auch Rellame? Ein herr in elegantem Abendmanntel, 89- | bieb!" linder . . .

am tieinen ginger unteite. Die Otiuanien in ber hembbruft bligten.

Baul Leftmann, ber Mörber! Baul Leftmann, ber Buchthäusler!

Rein! Rein! Das mar nicht mehr Paul Lestmann. Das war Benno Aram! Der Danby! Der Gent! Der Flaneur!

Baul Leftmann griff an feinen Ropf! Traum? Mußte er nicht gleich ermachen? Bielleicht auf der Zuchthauspritsche?

Er schlug gegen bie Scheibel Sie flircte - feine Sanb schmerzte - nicht Traum, Bahrheit!

Aber wer war Benno Aram? 8888

In Pauls Tafte flirrte etwas, er fuhr jufammen. Dann jog er einen Schlaffelbund herbor.

"Schiffel gu meiner Bohnung!" hatte Aram gejagt.

Weiter nichts. Satte ihm noch feine Brieftajde gegeken. "Bapiere!"

Dann mar Benno Aram gegangen. Berschwunden in der Racht, als - Paul Leftmann, ber Buchthausler.

"Baul Leftmann ift tot! Es lebe Benno Aram!" jagte er fich. Aber er war nicht gang frei bon einer Angft, bie ihn bebrudte.

Bu unwirklich war bas alles! Bu phantastifch! Und boch — wahr!

Baul Lestmann griff in die Tasche. Er jog fie hervor. Er ftieg einen leifen Schrei aus.

icheine . . . Bfunde - Dollar - Rronen ein Bermögen.

"Mein Gott! Bas war biefer Benno Aram für ein Menich", fragte fich Left.narm. eine feine Bifitenfarte. "Gin Dieb! Gider ein Dieb! Gin Tafchen-

Lestmann griff nach ber Brieftaiche, bie Die Ladichube glangten. Gin Diamant bid und ichwer auf feiner Bruft lag. Er off. nete fie. Gelbicheine - Braune Taufenber - Ein Bundel - zwei Bundel - Megr - "Ein Ginbrecher großen Formats."

Leftmann piff burch bie Bahne. Jest Fegriff er ben Sandel Benno Arams. Benno Aram murbe von ber Boligei verfolgt! Bielleicht fag fie ihm bicht auf ben Saden!

Run hatte er fein Gewand getaufcht; mar nicht mehr Aram, fonbern ber entlaffene Buchthäusler, der geben tonnte, wohin er

Bestmann ladie auf. Gin ichadenfrobes Laden.

Er höhnte in bie Racht.

"Narr! Du tauscheft bein Diebedgewand mit bem Gewand eines Morbers - nicht eines begnabigten Morbers, fonbern eines gesuchten Mörbers - Narr! Dreidoppelter Marr - !"

Gin Bild fiel Leftmann jest aus Tafche entgegen. Das Bilb einer Frau.

Sie war bubich! Satte Leftmann icon ein iconeres Frauengeficht gefeben? glaubte es nicht. Frgendwie rührte bies Bilb etwas in feinem Bergen auf, was barin gedalafen hatte, was ihm tot zu fein ichien -Erregung - Liebe!

Wie war bas möglich? Gin Bilb.

Aber bann wußte Leftmann, mas es mar. Dieje Frau hatte ein wenig Aehnlichteit mit Der Atem bes Abenteners wehte ihn an. Ellen Darge. Diefe Aehnlichkeit löfte bie Goffarrung in feinem Bergen. Gine Blut- tann noch embfinben."

Seine Sand mar voll fnifternder Gelb- welle ichof binein - bas ichmergie wieder - es lekte - es war nicht tot.

> Mit Mopfenbem Bergen ichob er das Bilb in bie Tafche gurud. Dann griff feine Sand

### Benno Aram

Lineheimer-Strafe 18.

Lange ftarrte Leftmann auf dieje Karte. et war uverzeugt, in vieler asonnung wattete die Kriminalpolizei auf Benno Aram, ben Dieb. Es war nicht gut, borthin ju gehen.

Fliehen?

Belb bejag er in Sulle und Fulle.

Leftmann fnurrte eine grimmigen Fluch

Fliehen hätte ich auch als Paul Lestmann fonnen, bachte er, und Tornheim batte bie Gewohneit, ftets eine gefüllte Gelbtaiche bet fich gu tragen. Das war nicht ber Weg, ben ich gehen wollte.

Er marf einen mutenden Faufthieb in Die Luft.

"Bielleicht war ich ber Rarr! Der größere Rarr -!"

Dann aber padte ihn eine Art Galgen-

"Spielen wir das Spiel gu Ende! Bielleicht habe ich noch einen Trumpf in ber Sand, von bem ich nichts weiß . . .

Landjam und einen Fahrgaft fuchenb, glitt ein Tarameter ben Sahrbamm entlang. Leftmann ftieg einen Pfiff aus.

Das Auto hielt!

"Linsheimer-Strafe 18!"

Der Schlag fnallte gu. Leftmann warf fic ins Polfter. Sein Berg Mopfte und eine feltfame Erregung bemächtigte fich feiner.

"Alfo ift mein Inneres boch nicht tot! 3ch

neue Rontingente für verichiebenes Betreibe und Dehl feft. Bis Ende bes Jahres murben die Rontingente auf 262.000 q Berfte, 250 q Gerftenmehl und 235.000 q Rleie icber Art feftgefett.

Ameritanifge Ronjuntturbefferung. Rach Mitteilungen ber Feberation of Labour bestehen in Amerita Angeichen bafür, bag eine wirtliche Befferung ber Birticafts. lage und ein Abflauen ber Rrife fich lang. fam anbahnen. In ber Schuhwaren., Befleibungs-, Textil- und Stahlinduftrie ift eine mertliche Befferung gu bergeichnen; bie erhöhte Beichäftigung in biefen Induftriesmeigen begann in ber erften Septemberhälfte und halt anbauernb an, Much in ber Automobilinbuftrie ift fcon feit Auguft eine leichte Probuttionsfteigerung gu bergeich. nen. Dicht bedeutend fonnte bie Roblenfor. berung gefteigert werben. Der größere Bu. tervertehr zeigt, bag bie Bare wieber allmahlich jum Berbraucher ju fliegen beginnt. Die Befferung ift noch ju gering um eine Begeifterung auszulofen, fie wird jebod immerhin mit Benugtuung gur Rennt. nis genommen, ba man barin ben Anfang bom Ende ber Rrife ficht. Die Arbeitelofigfeit ift mertlich noch nicht gurudgegangen, ftellenweise hat biefe fogar etwas jugenom. men, boch rechnet man mit beren balbigem Müdgang.

# Radio

Sonntag, ben 1. Oftober.

Liubliana, 18: Calonquintett. -19.30: Unterhaltungeftunde. - 20: Lehar-Abend Frl. Majbie und Banopec. - 22.15: Mandolinentrio. - Be og rab, 17: Rongert. \_ 20.40: Orchefterfongert. \_ 28 i e n. 19: Manbolinenfongert. - 19.55: Rovita. tenfongert. - 22.15: Abenblongert. Deilsberg, 19: Bache Mlaviersuiten. - 20: Mufifalifches Durcheinanber. Brünn, 18.25: Lieber vom Gifela Rulfa gefungen. - 19: Sumoriftifche Ggenen. -19.25: Bolfeblasmufit. - Di fi h la der 12.20: Mite Bolfslieber. - 13.30: Bolfs. tümliche Beifen. - But areft, 18: Ra. biouniverfitat. - 20: Jagg auf zwei Rlavieren. \_ B e r I i n, 14: Mus neuen Tonfilmen. - 19.10: Symphonische Etuben. -19.40: Mus meinen Flegeljahren, Bortrag von Julda. - S t o d h o I m, 22: Moberne Tangmufit. - R o m, 20.45: Stalieniicher Abend. - Langenberg, 12: Unterhaltungstongert. - 14.35: Wochenend. Schallplatten. — 19.30: Sozialhygienische Tagesfragen. — 0.30: Meister bes Jazz. — Brag, 18.05: Landwirtichaftfunt. - 20.55: Luftige Streifauge, Dufittomobie. - D b e r i t a I i e n, 20.30: Blauberei. -20.45: Bunter Abend. - Bubabe ft. 19.15: Rongert. - 20.15: Bunter Abend. -23 a r f ch a u, 20: Leichtes Rongert. -22.05: Chopin-Rongert. - 22.50: Tangmufit. - Ronigsmufterhaufen, 17.30: Biertelftunbe für Gefunbheit. -17.30: Dentwürdige Reben. - 20: Großes Derettentongert.

# Bücherschau

b. »Gradjevinski vjesnik«. September 1932. Berwaltung: Zagreb, Kuničićeva 4.

b. "Der Beg jur Freiheit". Geptemberbeft 1932. Berwaltung: Berlin NW/7, Echadowstraße 2.

b. Praktično kuničarstvo. Gin neues Buch über Kanindengucht von Rubolf Stepanet, Sarajevo, Na mejbanu'ul. 13. Das Buch ift reich illustriert und sowohl technisch als inhaltlich vollendet und wird Anfängern und erfahrenen Buchtern warmftens empfoh Ien. Preis 25 Din.

b. Bambutti, bie 3merge vom Rongo. Den Berichten bes Forfchers Dr. Baul Schebesta nachergablt von Bernard R. Friedrichs. Bangleinen RM 11.50. Berlag J. M. Brodhaus, Leipzig. Die Schilberungen jeugen von tiefem Berftandnig und liebevoller hinneigung gu biejen fleinften ber heute lebenden Menschen. "Baba wa die neue Mode nun nach langem Jögern Augen führt. Er ift sicherlich nicht alltäglich Bambutti" - Bater der Zwerge - haben boch brachte, verbreitert mit einer gemiffen bie Bygmaen von Belgijch-Rongo Bater Dr. Abfichtlichfeit die Schulterlinie und lagt auf Baul Schefesta genannt, auf welchen Gren biese Beise bie Suftpartie umfo ichlanter namen ber Berfasser gang bejonders ftolg ericheinen, sodaß man fich nicht nur einer ift. Bon Zwergen, die in ben busteren Ur- neuartigen Auffassung, jondern vor allen ist. Bon Zwergen, die in den düsteren Ur- neuartigen Auffassung, sondern vor allen nenmufschen) notwendig ist, erscheint in man es, wäldern des gewaltigen Kongo ruhelos Dingen einer vollkommen veränderten Pro- unserer Zeit, die auf Sparsamkeit bedacht schlagen. wandern, von all ben Mibbieligfeiten und portion gegenübergestellt fieht. Abenteuern biefer Forideriahrt ergahlt biefes feifelnbe Buch.

# MODESCHAU

# Der "Schinkenärmel" ist da!

Belächeln Sie ihn nicht, benn in furzer Zeit werden auch Sie ihn tragen ...



verfolgt, die fie als wichtiger Kulturiaftor Mermelmode ber Umbulle mit fich fuhren. verdient, wird schon längst erfannt haben, daß "etwas in Borbereitung" sei. Die Un-ruhe, die geheimnisvolle Tätigleit in ben führenben Caions, die gang fejondere Berichwiegenheit ber maßgebenden Rünftler und bas eifrige Beftreben bes Bublitums, bie tommenden Reuheiten jebaid als möglich tennen gu lernen, ließ abfolut barauf ichlie-Ben, bag wieber einmal eine Revolution auf modifchem Gebiete im Entftehen fet.

Allerdings war man fich vorerst noch nicht gang flar barüber, welche Tenbeng eigentlich mit bem großen Umichwung verfolgt werben follte, wenn man auch ahnte, bag neuerdings die Absicht bestehe, burch intereifante Mermelpartien das Bublifum gu verbluffen, da ja schon die vergangene Saison im Beiden einer durchgreifenben Mermelmobe gestanden war. Jene, die die Ruliffengegeimniffe ber befannteften Bertftatten gu ergrunden versuchten, wußten ichon einige Beit bon gang felt'amen Linien gu ergablen, ohne aber Bestimmtes berichten gu tonnen, denn auem unicheine nach verstanden es die großen Salons diesmal noch besser als fonft, bas Bublitum auf bie Folter gu fpannen und erft bie großen offigiellen Borführungen zeigten, welch intereffante Arbeit geleiftet morben mar.

Natürlich waren sich alle Mobeschöpfer flar barufer, daß eine phantofievolle Mermelmode nicht "aus ber Luft gegriffen" werben tonne, afo einer gewissen "Borbereitung" beburfe. Darum eben brachte ichon bie vergangene Saison eine ausgesprochene Betonung der Mermelpartien, ohne aber das Thema in fünftlerijder Sinfict au erichöpfen.

Die neue Berbitmobe icheint allerdings biefe Richtung bis ins lette Detail auszubauen nub man muß gefteben, daß die verichiebenen Birfungen, wenn fie vielleicht auch im erften Augenblid befremben, bennoch größte Originalität verraten und von nandeloftum zeigen. ber mobeverftandigen Frau barum auch fehr beifällig beurteilt merben.

Der "S ch intenärmel", ben uns

Naturlich fann fich ber Schinfenarmel luicht allein auf bas Rleid beschränten, jon- Schinkenarmel jogujagen "in Reinfultur", man unfere Stigen in Augenfchein nimmt.

Ber die Mobe mit jener Aufmerkjamkeit bern muß folgerichtig auch eine gleichartige

Unftreitig ftellt bie neue Mobe nicht nur an ben Gefchmad bes Mobelunftlers, fonbern auch an die Fertigleit der Schneiberin größte Unipruche, gang abgesehen davon, ba auch bas Stilgefühl ber Trägerin eine fefr wichtige Rolle fpielt, ba ein berartiges neues herbitmobell nur von jenen gum Erfolge geführt werben tann, Die fich der neuen Linie mit einer gemiffen Begeifterung verichreiben.

Wenn auch die neuesten Entwürfe Diefer Moderichtung vielleicht vorerft noch rerbluffen und vom großen Bublitum mit einis ger Burudhaltung beurteilt merben, boch tein Zweifel barüber bestehen, bag fie fich in allerfürzeiter Beit burchgejest haben werden, da ja jede Frau bestrebt ift, ihre heranguziehen. außere Ericheinung nach Tunlichfeit gu verandern und hier gerade die Möglichfeit einer grundlegenden "Bandlung" gegeben ift.

Unfere Großmütter waren iderlid Frauen, benen bas mobifche Experiment nicht zusagte und auch fie durften einigermagen erstaunt gewesen sein, als die "große Belt" mit ber Schinfenarmelmobe hervortrat und boch murbe biefe Richtung ipaterhin ju einem Stil, ber eine gange Gpoche beherrichte.

Warum also sollte bie Frau von heute gogern, fich mit bem Mobegebante bes Schintenarmels su beschäftigen und fich baburd rudftanbiger zeigen, als man es por vielen Jahzeinten mar?!

Im übrigen wollen wir an Sand einiger intereffanter Entwürfe beweifen, daß neue Richtung fehr malerisch sei und icon barum bolle Aufmertfamteit verbiene,

Dft magt fich ja der Schinkenarmel nur gang ichuchtern bervor und zeigt im mahrften Ginne bes Bortes nur "in feinen Infapen", mas beispielsweise bei ben Fellpuffen ber Fall ift, die wir an bem in unferer erften Gligge feftgehaltenen Brome-

Bochft origiell find oben und unten faltig eingezogene Schinfenarmel eines Promenade-Capemantels, ben unfer zweites Bild vor und wird ichlante Beftalten vorzüglich fleiben! Daß für Berbramungszwede nicht Mode in verschiebenen Details flaffischen mehr als ein Streifen Bels um ben Sals (und gelegentlich nur noch ein fleines Tenift, zweifellos recht troftreich.

(Figur 8). Sier ertennt man feine interej. fante, außen baufchige Form, die vielfach durch eine in das obere Armloch eingennähte Taftruiche betont wird. Bang int Stile bes Oberarmels, ber Borbilbern aus Brif. mutters Tagen nachempfunden ift, bleift auch die untere Aermelpartie mit ihrer originellen, gezogenen "Smot-Arbeit", die fich überdies am Borberteil oberhalb bes Gürtels wiederfindet.

Das "tombinierte Rleib" bringt bie 3bec bes Schinfenarmels portrefflich gur Geltung. Insbesondere die hochgeschlossenen und beshalb an ber Schulter gefnöpften Modelle aus Seibensamt mit breitem "Alt-Biener-Gürtel", Spigensattel und mit gufammenhängenden "Halbärmeln" ergeben eine gang unvergleichliche Aufmachung für Theaterabende und ftellen jenes langgeinchie Gefellichaftstleib bar, bas jebe eleginte Frau mit Begeifterung trägt (lette Figur).

Btlly Ungar.

(Samtliche Stigen nach Original-Entwürfen bon Billy Ungar.)



gehört ficherlich zu den Lieblingsattributen der modernen Garberoke, was insoferne leicht erlärlich erscheint, als ber Muff ein wichtiges Gebrauchsftud darstellt, das aber gleichzeitig als phantafievolle Bereicherung ber Aufmachung zu betrachten ift.

Die Formen der neuen Duffs find ungemein intereffant und es ift gewiß bemertens wert, daß (Zeichen ber Zeit!) immer wieder versucht wird, mit möglichit wenig Gell das Auslangen zu finden und nach Tunlichfeit den Stoff bes betreffenden Mantels ober Coftums gur Bufammenftellung bes Duffs

Dag bies gelegentlich au fehr ichonen Effetten führt, beweift unfere Stige. handelt fich hier um ein apartes Diuff-Modell aus Stoff, bas die Form einer Masche hat, wobei die keiben Gingriffe blumenteldartig gefconttten und "eingezogen" find und die Witte durch einen Benittellen

Der "gefchiente" Arm neue Abenomode



Bang erstaunlicherweise folgt die neueste Borbilbern und insbesondere mas den neuen, funftgewerklichen Schmud anbetrifft, liebt man es, bie antififierte Richtung eingu-

Daß auf diese Beise nicht selten originelle Die neuesten Besuchatleiber bringen ben Effette entstehen, fieht man fofort, wenn

wird badurch gesörbert, das man bie Metall forten injoferne abwechfeln figt, als immer mehrere gold-metallische Retfen burd einober amei weig-metallifche Stade unterbrochen werben.

Man dennt übrigens in ber Pauptfache prei martante Reifentypen und gwar die dymalen, glatten Armbanber (obere Gligge) und die wirlftig-gebaufchen Founen, die ber vorragend originell find (unteres Bild).

Diefer neue "Stlavenschmud" erfreut jich nicht nur für ben Wbend größter Beliebtheit, fonbern fest fich auch in ber nachmittäglichen Mobe durch, ba fich berartige Reifen jonooll bon ber blogen haut als auch bon ben berichiebenen Geiben in iconer Farbe in apartefter Beife abheben. Sicherlich hanbelt es fich hier um einen etwas extremen Mobes gebanten, doch lehrt die Erfahrung, bag gerabe biefe Dinge es find, bie nach einer gemiffen Beit unumfrittene Erfolge errin-Billy Ungar.

# Gardinenwäsche

3m Frühjahr und im Berbft ift bie Beit, ba die Barbinen erneuert werben. Um die mehr ober minder empfindlichen Gewebe gu schonen und möglichst lange zu erhalten ben gerabe beute ift bie Unichaffung neuer Gardinen immer noch mit ziemlich erheblichen Roften verbunden \_ ift es notmendig, bag fig fadgemäß und foonend bei ber Baide behandelt werden.

Bor bem Baichen merben bie Borbange

Der feffelnde Einbrud biefer Armreifen Daburch wird beveits ein großer Teil des werben. Man benutt bagu einen weißen, Stanbes ausgespült und das eigentliche Wafcen euheblich erleichtert. Es wird nun eine Bafchlauge bereitet, und zwar fo, bag auf 2 Biter Baffer 1 Effoffel Seifenfloden ober Seisenpulver tommt. Man wascht bebutfam in bem makig warmen Schaum unter Bermeibung jeben Reibens. Es genügt, die Garbinen in ber Bajchlauge leicht auf und nieber zu bewegen.

Weich nach bem Wajchen \_ bas in befonders schwierigen Fällen event. wiederholt werben muß - wird in fauwarmem Baffer grundlich gefpult, folange bis bas Baffer Mar bleibt. Die Gardinen werben bann berausgenommen und die Fenchtigkeit heraus. gebrückt, oğne zu wringen.

Die Borbange werben barauf ber Lange nach zum Avodnen aufgehängt, am besten im Freien. Das Trodnen in ber Sonne ober an der Heigung ift in jebem Falle ichablich. Die noch feuchten Stude bligelt man leicht mit nicht gu warmem Gifen bon ber linten Seite, und zwar stets von der Mitte aus gegen die Enden, in möglichst geraden Strichen, mit ber breiten Seite bes Gifens.

Wer feine Garbinen schonend behandelt, wird viel Freude an thren haben. Es ist felbstwerständlich für die Gewebe weit zuträg licher, wenn fie bfter gewaschen werben, als wenn man fie ein Jahr lang bangen laft. Der Staub gerfrigt bie Gewebe weit mehr als burch wiederholtes Wajchen angegriffen werben. Die moderne einfache Fenfterbetoration forgt ja bafür, bag bie Garbinen-Bafche heute durchaus nicht mehr ben Schreden ber hausfran bebeutet, wie bies früher ber Fall mar. Es trägt viel gur

möglicht weichen Sambejen.

# **Dauswirti**chaftliches

h. Achtung beim Rochen von Ge Die Ernährungswiffenschaft zeigt uns, bag die Rahrftoffe Eimeiß, Starte, Fett und Rahrfalge nicht genügen, um einen Men-ichen zu ernähren. Es existieren noch anbere Rahrelemente, die ju einer volltommenen Ernahrung unbebingt gehören. Diefe Rahrelemente hat nun die nie raftende, unermubliche Biffenschaft in ben Bitaminen entbedt. Die Bitamine (es find brei verschiebene feftgestellt) finden fich in allen grunen Pflanzenteilen, in ber Schale bes Obftes und im Samen, in allen Mildprobut-ten ufm. Durch Rochen wird ein Teil ber Bitamine gerftort. Daber foll man möglichft viel Ungefochtes (Salat, Obst mit Schale, Mild, Quart, Kafe) effen. Rocht man die Gemüle, fo gieße man ja bas Rodwaffer nicht weg, ba mit ihm bie Bitamine verloren gehen. Um beften mahlt man bas Bemufe in einer Dable und focht es im eigenen Saft (für Robtoftler.)

h. Guter Parabeisfalat. Fefte Barabeifer in beifes Baffer legen, bann bie Saut abgieben. Die Parabetfer in bunne Scheiben someiben, die man etwas einsalzt und einige Beit ichwigen lagt. Dann werben fie mit einer Gabel behutfam aus bem Saft genommen und mit folgender Marinade übergogen: Gin achtel Liter Weineffig, ber, wenn er febr fcharf ift, auch gewäffert werben tann, ferner ein Raffeelöffel Genf, ein Ghfilie, eventuell feingehadte Zwiebel werben in einem fleinen Gefäß gut durcheinanbergequirlt, und aber ben borgerichteten Galat geschüttet.

# Für unsere Kleinen

Die bofen Streiche von Beter Luftig und Jojef Eisenbach

Text bon 3. DR. Beichnungen von Bartolib.

(Racorud verboten.)



88. Und da gingen die armen heimatlojen Gefcopfe jum Birtefaus binaus und wieder nach ihrem Boot. Und bort, in der ftile len Ratur, fcluchaten fie mit angen Bugen ihren Schmerg aus über foviel Uncechtfertigfeit in diefer bofen Welt. Wenn man boch einmal einen ichlechten Ruf batte, ba tonnie man ja fein Gutes mehr tun! Die untergebenbe Sonne übergok alles mit ihren goldenen Strahlen, und immer nüchterner und vorsichtig ausgestaubt und anach möglichtt Schonung der Gardinen bei, wenn fie, am loffel Del, ein Meines Studchen Burfelgut- sparsamer Mangen die Schluchger der armen einen Tag in Marem Baffer eingeweicht. Femfter hangend, regelmößig ausgehürstet ber, etwas Sals, Pfeffer, feingehadte Beter- Geschöpfe, bis sie endlich sanft einichliesen...

# Kleiner Anzeiger

Anfragen (mit Antwort) sind 2 Dinar in Briefmarken beizulegen, da ansonsten die Administration nicht in der Lage ist, das Gewünschte zu erledigen.

### **Verschiedenes**

Glühlampen, Lufter, Bigeleifen, Rochapparate, ifolierte Drähte, Motore, Elettromaterial, Gloden und Telephone, Rabioapparate laufen Sie billigit im neuen Glettroteami-ichen Gefchaft Rarl Florjancic, Maribor, Glaunt tra 23. 12968

Spezialtornbrot, Luxusgebad, Badhaus Schmid, Sarcicena 11440 mlica.

Dipiomierte Ranierpebagogin belftide billig au vertaufen, (Biener Konferogtorium) erteilt Magbalensta uf. 16/1. erfolgreichen Unterricht. Abreffe 13065 Berm

Englifch - frangofifche Epracefchrittene an billigen Breifen. -Austunft Berm.

Gute reichliche Roft auch gegen tägliche Zahlung zu haben. Ale-

mit Meerfrebien Freitag, Montag und Mittwod) fowie auch jebe Spezialität bon Meerfiften bei Bovobnit, Roten 13042 šti tra 8.

Stiefeln jeber Art au fonfurremalofen Breifen liefert Epe-Rollenfteins Racht. Stef. Gobec. Maribor. Gregorčičeva ul. Clovensta mica 6.

Schallplatten unb Grammoph ne leift aus qu Din, 1.- "Blager. Stonensta 18.

Billiger Frifens "Rostomaj" Mlinsta ul. 8. Rafferon 2 Din. haarichneiben 4 Din.

### \*\*\*\*\* Realifäten

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Belig bis 60 3och bei Mariber, Bragersto, Glovensta Biftrica gegen Barzahlung fucht Realis tatenburo Maribor, Franciklan. Ma ul. 21. 19100

Zu kaufen gees

Singer - Rahmafdine, verfentbar, gut erhalten au taufen gefucht, Antrage unter "Raglago-ba" an die Berm. 18067

Dachziegel, brauchbare, ofte, 8posta Klieger, Frifein 18068 Aletjanbrova c. 7. merben gefauft. Bicel. Gosposta

# Zu verkaufen

2 Speifegimmer, 3 Schlafaime mer, 6 echte Lebeneffel, 2 Ottomanen, Diman (ein Griff -- ein Bett) versenkbare Rabmaichine, Plüschbitvan, fl. Schreibtisch, Harthola 140, 8 Bandspiegel, 10 Rieiderlasten, einzelne Bel-Matragen, 8 Schublabela. ften, 3 Rudenfrebengen. Anguft. Strofmajerjeva ul. 5.

But erhaltene perichiebene Dis. 13087

Beingrüne Miller non 300—400 Liter au verlaufen. Sotel "Orel" 18061

Bertheimfaffe, Dreiergröße 2 fcome Borbeerbaume preismert. Billa Strogmajerieba ul. 38.

Schones, billiges Rinbfleifd bon Manbrova e. 24/1, rechts. 13079 4-6 Din. per Silo Stanb Mohorto, Korosta celta, beim ni ing.

Reine Sortenweine und fufer Dr. Apfelmoft au haben bet Dr. Dr. Glanent, Binarela ul. 12 13058 früher Turner). Gin Bett, Barthola, famt Racht.

taften fofort ju verlaufen. Unfr. Mannista ul. 14/2. Runber eingelegter Tifc famt

Biebermeienfeffeln, antile Rom mode famt Bett, mobernes lich. tes Colafzimmer au bertaufen. Prefova ul. 16 im Dof. 12087

### Zu vermieten

Mobliertes fonniges Rimmer fofort au vermieten. Unter "Bart-nähe" an die Berm. 13101

ielmmermobnung, Ruche, Ba bestimmer u. Bubebor ift lofori ober fpater zu vermieten, Mai-frecta 16/2. 7. 13094

Stummer unb Rliche fofort Au vermieten Linhartova ut. 12. 18001

beer wird aufs Bett genommen. Ziboveta ul. 12/1. 13090 Möbl. Zimmer, sebariert, sofort au vermieten, Anfr. Gregordise-va ul. 8/1 linis. 19080 Möbl. 3tminer Au permieten.

Brifent,

Arcevina,

Connege ameigimmerige Bog-nung an finberiose Bartei au vermieten. Duseibst mödl. Zim-mer mit separ. Eingang abzu-geben, Trafil Jakob, Francopa-nova ul. 42 ober Rosellega uli-ca 18. 18083

Sep. mobl. Simmer famt Ber-pflegung, Babezimmer. fogleich zu vermieten. Strofmajerjeva ulica 5/1. 13084

Sonniges Binner, icon mobl., Babezimmer, mit voller Ber-pflegung sofort zu vermieten im Balast Boloininsti zavob, Ein-gang Brstovstova ul. 4A, 1. St. links.

Mobil, Bimmer, febar. au bermieten. Tattenbachova ul. 18, Tar 1. 13095

Möbl. Zimmer, rein und luftig, gegenüber Gericht au vergeben. Sodna ul. 14/2, Tür 8. 12707

Sohr hübiches, im Gochparterre liogendes Jimmer für 1 ober 2 Perjonen, Barludhe, cleftr, Be-leuchtung, fep. Eingang, apart möbliert, fofort zu vergeben. — Brazova nl. 6, Bart, Links. 12813

Schone Biergimmer . Billenwob. nung ab 1. Rovember au per-13057 mieten. Anfr. Berto. Mobliertes, ruhiges Bimmer, jepariert au bermieten. Cobna ul. 18/5.

Amei fcone leere Bimmer, et. ein Rimmer mbbliert, mit Ri. den- unb Babesimmerbenühung an mur rubae Bartei su vermie.

ten. Mbr. Bern, Debl. Bimmer an einen beffe. ren beren gu vergeben. Mleffan. brova c. 38/1. 13068

Mobl. fepar. Zimmer Rähe ber Reichsbrück zu vermieten. Fran topanova ul. 14/1, Tür 4. 18040 Dobliertes icones Rimmer mit freiem Eingang au vermieten. Refzarjeva ul. 9, 2./12, Welje.

18078 Studentin wird auf Roft und Wohning genommen. Ortna ul 17 (im Garten). 18077

Streng fepar, mobl. Bimmer fofort au bermieten, Amfr. Strog-majerjeva ul. 10/1. 13078 Dobl. Bimmer mit clettr. Licht

ju bermieten, Frantopanova u

Bohnungen, aveigimmerige, Ra-binett und Ruche und aweigim-merige mit Ruche fofort zu vermieten. Anfrage bei Baumgartner. Balvazorieva ul. 38/1. 13075

Grofes, reines, ichon mobiler- Bwei Lehrlinge mit mindeftens tes Rimmer, Barfnahe, ift ab unterer Mittelfchule nimmt auf 1. Oftober an awei folibe Ber- Berrstätte für Apparaleban fonen au vermieten. Bragona ut. "Slorb", Orognoba ut. 10. 13056 6, Bart. Ilnts.

Dobl. Rimmer mit Balton mit 1 ober 2 Betten, eb, mit Roft au vergeben, Billa Sernčeva ul. 5, Tomsidev brevored. 13080

Eine ober awei Berionen wer-ben in Behnung und Roft ge-nommen. Martina ul. 10, Barerre rechts.

Schönes, fepar, Rimmer au ver mieten, Angufragen beim Daus meifter, Glovensta ul. 8.

Drei icone Rangleiräume in ber Slovensta ulica 8. eventuell auch als Wohnung, au vermic-ten, Austunft im Geschäft Eu-čevic, ebenbaselbit, 12441

Lotal unb Raume für Meinere Wabrit ober ähnl, ab 1. Oftober au vermie-ten. Trubarieba 4/2. 12962 Schone fleine Bohnung, Stm-

mer unb Ruche, mit Balton, elettr. Licht, in neuer Billa in ber Magbalenenvorftabt an eine Dame um 350 Din, au ber-mieten. Ebenbort ift auch ein nen möbliertes fonniges Rim-mer absugebr. Abr. Berm. 12960

Sohnung, 2 Rimmer. Ruche u. Bugebor in ftaubfreier Lage au permieten beim Rapibiportplas Ragata ul. B.

Streng fepar. mobl. Rimmer m. Bab, Telephon, ev. erkflaffige URI vergeben. Anfr. Berm, 18050 

Zu mieten gesuchi Einfaches, fepariertes. Ameibet-

tiges Simmer gefucht. Unter 28. 6. an bie Berm. 18097 2gimmer, Wohnune it Rentr ab 1. Robember gefucht, Antrage unter "Malo bružine" an t

# Mellengesuche

Defonom, ledig, mit mehrjähr. intenfiber Braris in ber gejamt. Landwirtichaft, fowie im Weinund hopfenbau verfiert, fucht Stelle ab 1. Oftober. Untrage unter "Fruhaufteher" an bie

### Offene Stellen

Tüchtiger repräsentationsichiger Bestreter, geeignet für elettro-technifde Branche, wirb infort aufgenommen. Borguftellen am Samstag, Abr. Berm.

# 

Auch gestern Abend war der Cirkus sehr gut besucht, was ein klarer Beweis ist, das sein Programm anzieht. Das höchst zufriedene Publikum applaudierte den Künstlern viel und rief sie menreremale in die Manege zurück.

Der Cirkus veranstaltet Samstag um halb 9 Uhr, Sonntag um 4 Uhr, abends um halb 8 Uhr seine

# Abschieds-Vorstellung

Rorrefponbent(in) mit perfetter | Renntnis ber flowenifden, fer-bo-frontifden u. beutiden Eprache fowie ber beutichen Stenographie per fofort gefucht. Ceff. Angebote nebft euriculum vitae an bie Berm, unter "Rorreinon bent".

Heute Samstag abends:

19000

Lejet und verbreilet bie Mariborer Zeitung

Sonntag, den 2. Oktober:

der Pekrer Kapelle, verbunden mit Hauswurstschmaus, Jungschwein am Spieß gebraten. 13092

Um zahlreichen Zuspruch bitten M. u. J. GOLOB. in der Brauhaus-Restauration "Union" 1:059

verbunden mit Leber- u. Blutwurstschmaus. (Eigene Hausschlachtung). Zu zahlreichem Besuch ladet höllichst der Restaurateur.

# Bekanntgabe!

Erlaube mir, dem geehrten Publikum mitzuteilen, daß ich mit 1. Oktober 1932

am Glavni trg 11 ein

eröffne. - Ich werde bestrebt sein mit immer frischer Ware, soliden Preisen und bester Bedienung ihr Vertrauen zu gewinnen.

Täglich frische Aufschnittwürste u. Diät-Schinken.

# Michael Hohniec

toverna mesnih izdelkov in klobas

Telefon 22-37 u. 29-35